

Nummer 33

Oktober 2003



Unihockey Club Pfannenstiel  
Egg - Maur - Oetwil am See



sport  
fauchfrei.



**V E R S A**

Verein zur Verhinderung sexueller  
Ausbeutung von Kindern im Sport

**CRESTA HEIZUNG**

Telefon 01/984 07 69

Wir haben die Lösung für Ihre Heizungsprobleme, sei es für:

- Zentralheizung
- Heizkesselauswechslungen
- Sanierungen/Reparaturen

- Neu-/Umbauten
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Cresta Heizungen+Co.  
Zelgmatt 63  
8132 Egg

# Bewährte Zusammenarbeit

UHC Pfannenstiel und

**C&M** sport

Christian und Markus Trudel  
Dammstrasse 21, 8708 Männedorf  
Tel. 01/920 55 50, Fax 01/920 60 76  
E-Mail: [info@cmsport.ch](mailto:info@cmsport.ch)  
Online-Shop: [www.cmsport.ch](http://www.cmsport.ch)

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag-Freitag  
8.00-12.15/14.00-18.30  
Samstag durchgehend  
8.00-16.00

## Es gilt folgende Vereinbarung:

Als Vereinsmitglied des UHC Pfannenstiel erhältst du:

- **15% Rabatt** auf alle Einzeleinkäufe von Unihockeyartikeln
- **10% Rabatt** auf alle Einzeleinkäufe aller anderer Artikel
- **20% Rabatt** auf Sammelbestellungen



# EDITORIAL

---

Und wieder mal ist es soweit. Endlich. Die neue Saison steht vor der Tür. Jawohl. Freu. Und auch diesmal gibts, jaja, rechtzeitig zum Start von Freund(in) Meisterschaft...- richtig: ne neue Chüelbox. Traditionell halt. Mit Facts und Tratsch. Rückblicken und Erwartungen. Prognosen und Hoffnungen. Interessanter und lalala. All inclusive. Sozusagen.

Lest und wisst. Nicht alles. Aber vieles. Und dann geht's los. So's denn nicht überhaupt schon losgegangen ist. Mit der Meisterschaft eben. Geniesst und zelebriert. Kombiniert und zaubert. Scort und feiert. Und denkt immer dran. Unihockey soll Freude machen. Erfolg ist gut. Spass ist besser. Und jetzt, ja bitte liebe Schüler, 'n Mathematik-Vergleich. Sinuskurve. Schon gehört? Anyway. Genau so oder ähnlich verläuft auch ne Saison. Auf und ab. Unregelmässiger zwar, aber trotzdem. Gutes gibts. Und schlechtes auch. Doch übers Ganze hinweg zählt, dass der Spass da ist. Erfolg kommt dann automatisch. Meistens. Doch doch.

Und wenn ihr dann Ende Saison – oder selbstverständlich auch immerzu zwischendurch schon mal - mit eurer Mannschaft feiern tut, es lustig habt, zusammen Tische erklimmt und darauf zu gumpen und tanzen und spicken beginnt, dann, ja dann macht ihr was richtig. Aber eben. Erst müssen wir die Saison spielen. Dürfen wir, besser gesagt. Und das ist ja das schöne daran. Nix Arbeit-dann-Vergnügen. Nein nein. Vergnügen-dann-Vergnügen. Und genau darauf freuen wir uns. Nämlich. Und wie. In diesem Sinn und Geist: ne gute Saison und genießt den Hockeysport.

(Matthias Vonmoos)

**LANDI-METZG**

Hinteregg

Karl Zehnder Telefon 984 11 46

*Wir empfehlen uns  
für gute Beratung  
und Qualität*

# INHALT / IMPRESSUM

Thema:	Seite:
EDITORIAL	3
INHALT / IMPRESSUM	4
ANPFIFF - Rundschau am Pfannenstiel	6
KADER UND GRUPPEN - Saison 2003/2004	10
OFFIZIELL - Der Vorstand informiert	16
SPIELPLAN - Junioren C, Juniorinnen C, Junioren D	18
SPIELPLAN - Junioren B, Juniorinnen B	19
SPIELPLAN - 1. Saisonhälfte Herren 1, 2, 3, Damen, Elite, Junioren A	20
SPIELPLAN - 2. Saisonhälfte Herren 1, 2, 3	22
SPIELPLAN - 2. Saisonhälfte Damen, Elite, Junioren A	23
TRAININGSZEITEN	24
EINSATZDATEN 2003/2004 - Helfereinsatzdaten Sektion Egg/Maur	25
AUF DER COUCH - mit Randy Bongaards	26
SPORT.RAUCHFREI	29
DENK'MAL - Unter den Augen der Kaa	30
AGENDA - Vereinsdaten 2003/2004	32
TÜRGLOCKENSPIEL - Adressen UHC Pfannenstiel	33
PFANN- IN-TEAM - Schlagzeilen und Homestorys.	38

## IMPRESSUM:

Redaktion:	Stefan Marty, Karin Schmidt, Andi Rätz,
zus. Autoren:	Matthias Vonmoos, Urs Trinkner
Fotos:	diverse grossartige Künstler
Erscheinungsweise:	3-4 x jährlich, während der Saison
Auflage:	450
Druck:	H. Meissner Kleinoffsetdruck - Oetwil am See
Inserate:	Peter Müller
Layout:	Andi Rätz / Karin Schmidt
Redaktionsadresse:	UHC Pfannenstiel, Redaktion Chüelbox A.Rätz, Oberlandstrasse 100, 8610 Uster

*Die abgedruckten Tabellen und Listen entsprechen dem Stand vom 26.9.03*

---

### Unihockey Club Pfannenstiel (UHC Pfannenstiel)

Oberlandstrasse 100

8610 Uster

Telefon 01/941 81 82

Telefax 01/941 81 88

e-mail: [info@uhcpfannenstiel.ch](mailto:info@uhcpfannenstiel.ch)

Internet: <http://www.uhcpfannenstiel.ch>

*Bankverbindung:*

ZKB, Filiale Männedorf, Kontonr. 1146-0031.631 (Clearing 746)

# Renovieren mit Stil



## Das wertvolle Erbe von historischer Bausubstanz

Sorgfalt gegenüber den gebauten Zeugen unserer Geschichte ist die eine - moderne Lebensqualität, Komfort und optimale Raumnutzung sind die anderen Leitlinien der RÖFIX-Saniersysteme. Renovieren mit Stil und Kultur steigert den Wert von historischer Bausubstanz. Die RÖFIX-Saniersysteme basieren auf der langjährigen Erfahrung der RÖFIX-Anwendungstechniker und bieten umfassende Lösungen für alle Renovationskonzepte.

**RÖFIX**

Bauen mit System

Röfix AG, Baustoffwerk, CH-9466 Sennwald, Tel. 081/7581122  
Fax 081/7581199, e-mail office.sennwald@roefix.com, CH-8953 Dietikon, Tel.  
01/7434040, Fax 01/7434041, Internet www.roefix.com

# ANPFIFF - Unihockeyrundschau am Pfannenstiel



Die Herren 1 wollen hoch hinaus

## Abteilung Leistungssport:

### Hohe Ziele für die Herren 1

Das Team der **Herren 1** erschien gerade mit drei Vertretern an der Chüelbox-Presskonferenz. Einerseits natürlich die beiden Trainer, Marc Scheiwiler und Randy Bongaards, aber auch Torhüter Christof Maurer gaben sich die Ehre. Letzterer begann auch gleich (seinem Naturell entsprechend), blumig über die neue Saison zu erzählen:

„Die Ausgabe des UHC Pfanni 03/04 ist sicherlich die stärkste, die es je gab, denn mit diversen Zuzügen konnte das Kader vergrössert werden, was soviel heisst, dass wir über 3 Torhüter und ca. 20 Spieler verfügen. Durch diese Tatsache ist es natürlich möglich intensiver zu trainieren und auch der Konkurrenzkampf fördert die Leistung jedes Einzelnen. Auch der „Teamspirit“ stimmt und das ist meiner Meinung nach ein sehr wichtiger Punkt. Am Allerwichtigsten war aber sicherlich die Verpflichtung von unseren beiden Trainern, die endlich die lange vermisste Ordnung in unser Team brachten und uns im Sommer auch eine gewisse Grundkondition verpassten.

In die neue Saison steigen wir mit einem gewis-

sen Optimismus und das Ziel sollte eigentlich ein Rang unter den Top 3 sein. Doch eines ist klar: Auch dieses Jahr haben wir wieder eine sehr starke Gruppe erwischt, in der es meiner Meinung nach vor allem den letztjährigen Ligacupfinalist UHC Tuggen-Reichenburg und die Crocodiles Küsnacht zu favorisieren gibt.“

Die beiden Trainer zogen ebenfalls eine *Zwischenbilanz*. In gewohnt überlegter Manier meinten sie:

„Wir trainieren nun schon seit Anfang Juni regelmässig 2x wöchentlich und die Trainings waren meistens gut bis sehr gut besucht, manchmal waren gar 4 Blöcke anwesend. Schön für die Trainer und gut für den Konkurrenzkampf. Einige Elite Junioren haben die Gelegenheit erhalten, für Herren 1 - Spieler einzuspringen, nicht nur damit mit mindestens 3 Blöcken trainiert werden konnte, sondern auch um ihnen aufzuzeigen, was für sie möglich ist. Sehr erfreulich natürlich die Tatsache, dass auch Rückkehrer (Auslandaufenthalt) sich wieder dazugesellten. Eine wichtige Arbeit war neben der Vermittlung der Kondition auch die Zusammenstellung der Blöcke. Durch einen Transfer in letzter Minute war es uns erst gut 3 Wochen vor Beginn

## Unihockeyrundschau am Pfannenstiel

der Meisterschaft klar, wie die Blöcke aussehen. Anlässlich des Vorbereitungsturnier eine Woche vorher spielten wir (wie auch in der Meisterschaft geplant) mit nur jeweils 2 Blöcken und mussten uns nur vom 1. Liga Team der Kloten/Bülach Jets knapp geschlagen geben.

Das Potential ist vorhanden. Nicht nur wegen der Zuzüge, wovon 2 mit Erfahrung in oberen Ligen, sind wir der Meinung, die Zielsetzung des Vorstandes (mittelfristig: Aufstieg) erreichen zu können. Wir können uns auf einer guten Basis weiter entwickeln. Wir sind auf dem richtigen Weg, aber er ist noch lange nicht zu Ende! Heisst es doch: Wer aufhört besser zu werden hat aufgehört gut zu sein.“

### Spielkultur aus dem Nichts.

Nahezu wundersam muss die Wandlung der **Elite-Junioren** bezeichnet werden. Nach einem harzigen Start ins Sommertraining, in welchem leider noch zu wenige junge Spieler den Weg aufs Grossfeld riskiert haben, schied dem Trainerduo Andi Rätz und Dani Hirt bereits eine weitere Saison mit einigen ehrenvollen Niederlagen bevorzustehen. Doch plötzlich passierte es, das Wunder. Das Team fand in den altersmässig aufgestiegenen Spielern einige engagierte, ehrgeizige und vor allem motivierte Neumitglieder, und dank dem Zuzug von erfahrenen Spielern konnte dem Team Struktur und Routine zugefügt werden. Die Stärke der Mannschaft wird es in dieser Saison sicherlich sein, dass die Equipe über spielerisches Potenzial verfügt, zielstrebig und effizienter zu Abschluss-Chancen kommt und vermehrt auch spielerische Akzente setzen kann. Dies konnte in den Testspielen bereits deutlich erkannt werden.

Interessierte Zuschauer werden sich am Team erfreuen können, denn es zelebriert feines, ideenreiches Unihockey. Als Nachteil könnte der tiefe Altersdurchschnitt und damit körperliche Defizite in die Waagschale geworfen werden, doch die beiden Trainer sind überzeugt, in diesem Jahr eine bessere Platzierung zu erreichen und spielerisch noch weitere Fortschritte zu machen.

### Wenige Chancen nicht verwertet.

Sehr ausführlich hat sich das Trainerduo Roger

Charbon und Werner Blaser mit der Saisonvorbereitung der **Damen 1** auseinandergesetzt. Das Team hat in den letzten Wochen im taktischen Bereich einige Fortschritte gemacht. Dies sicherlich auch dank der erstmaligen Gelegenheit von zwei Grossfeld- Trainingseinheiten pro Woche. Ebenfalls wurden in der Vorbereitungsphase so viele Testspiele wie noch nie ausgetragen, so dass sich die Mannschaft immer mehr gefunden und sich kontinuierlich verbessert hat. Einzig im offensiven Bereich muss die Equipe noch effizienter werden und die *wenigen guten Torchancen nutzen*.

Das Team ist durch einige *Neuzugänge aus der Juniorinnenabteilung* verstärkt worden. Da sich gleichzeitig einige „ältere“ Spielerinnen leider vom Unihockeysport verabschiedeten, ist das Team auch stark verjüngt worden. Den ehemaligen Juniorinnen muss noch einige Wochen Zeit gegeben werden, um sich so richtig ans Grossfeld-Unihockey zugewöhnen.

Erfreulich und positiv gestaltet sich die Zusammenarbeit von Trainer Charbon mit dem langersehnten Assistenz- Coach Werner Blaser. Trotz den erwähnten positiven Eindrücken der Mannschaft, *darf man für die kommende Saison nicht zu viel erwarten*. Man muss unbedingt berücksichtigen, dass es für viele die erste GF-Saison ist und für den Rest erst die Zweite. Trotzdem erhoffen sich die Verantwortlichen, dass die Resultate weniger klar ausfallen werden als letzte Saison. Dies nicht zuletzt dank drei starken Torhüterinnen und einem erfreulichen Angebot an qualifizierten Verteidigerinnen. Auch im Angriff können die Trainer auf genügend Alternativen zurückgreifen, so dass sich (nicht wie letzte Saison) nun *keine Spielerin mehr auf einen Stammplatz verlassen kann*. Somit entsteht ein „gesunder“ Konkurrenzkampf auf allen Ebenen.

Nach Auskunft der Trainer kann die Vorbereitung kann als „gut“ bezeichnet werden, jedoch dürfen wir nicht vergessen, dass auch die gegnerischen Teams ihre „Hausaufgaben“ sicherlich gemacht haben.

## Unihockeyrundschau am Pfannenstiel

### Sektion Egg:

#### **Konic-Rudel im Prüfungsstress**

Das **Junioren B1**-Team wurde nach Saisonende durch abwandernde Elite Junioren stark dezimiert. Nur gerade eine Handvoll des letztjährigen Rudels musste nicht altershalber aufs Grossfeld wechseln und somit ist das Junioren B1-Kader mit 10 Mann trotz Verstärkung von ehemaligen C-Junioren eher knapp bestückt.

Durch viele Absenzen gestaltete es sich allerdings schwierig, im Sommer ein klares Konzept zu ver-



#### *Es gilt wieder ernst... Schmerzen gehören zum Spiel....*

folgen. Trotzdem scheint die Moral der Jungs ungebrochen und sofern an den Meisterschaftsrunden vollzählig angetreten werden kann, scheint ein Mithalten in den vorderen Tabellenplätzen durchaus möglich.

An dieser Stelle sei noch darauf hingewiesen das Interessenten bzw. Interessentinnen für den Posten eines Co-Trainers sich mit dem Coach in Verbindung setzen mögen. Es winken unsterblicher Ruhm und ein persönlicher Kugelschreiber.

#### **Mit Spass zum Körperspiel**

Daniel Hirt, Trainerjuwel bei den **C1-Junioren**, hat sich mit seiner Equipe schon viele Gedanken gemacht. Einer davon betrifft die Übergänge zwischen zwei Alterskategorien. Nachdem auf diese Saison einige Junioren aus der D Kategorie mit Meisterschafts-Endrunden Erfahrung zu uns gestossen sind, liegt es nahe die Ziele hoch zu setzen. Allerdings ist bekannt, dass vor allem das *Körperspiel bei den Junioren C deutlich ausgeprägter* ist als bei den jüngeren Jahrgängen. Auf Grund der grossen Auslastung des überall engagierten Trai-

ners war zudem die Trainingsgestaltung nicht immer optimal. Trotzdem, Dani Hirt freut sich auf die kommende Saison, steht doch der Spass wieder im Vordergrund. Und Spass, so versichert der Coach, war im Training schon häufig Gast.

#### **Neue Trainer - altes Glück?**

Nach dem Grosse Erfolg mit der Qualifikation zur Endrunde, dem altersbedingten Aufstieg von mehr als der Hälfte des „Goldteams“ und der kompletten Erneuerung des Trainerteams ist bei den D-Junioren ein grosser Umbruch vollzogen worden. Ivo Brühlmann und Nicole Schächli sind von ihren Ämtern nach langer Zeit zurückgetreten, die **D1-Junioren** wurden in einem Team zusammengefasst. Für die beiden *neuen Trainer, David Müller und Philip Kupper*, keine einfache Aufgabe. Die beiden haben sich aber schnell und gründlich auf die neue Herausforderung gestürzt, dies mit dem Ziel die Spieler gut auf die Saison vorzubereiten, mit ihnen eine möglichst erfolgreiche Zeit zu verbringen. Im Mittelpunkt soll aber die Freude am Sport stehen.

Als eines der *grössten Probleme* entpuppten sich für die noch unerfahrenen Trainer die *Disziplin*. Die Fortschritte der Spieler sind aber zunehmend sichtbar. Beide Trainer aber sind zufrieden und sind *voller Vorfreude auf eine gloriose Zukunft*.

#### **Verstärkung und Freude**

Fabian Furrer, der Trainer unserer **C1-Juniorinnen**, dem jüngsten Team unserer Damenabteilung, blickt eigentlich sehr *zuversichtlich in die Zukunft*. Aus dem Team, das in der vergangenen Saison viele Erfahrungen gesammelt hat, sind kaum Abgänge zu verzeichnen. Ausserdem sind einige vielversprechende neue Spielerinnen neu zur Mannschaft gestossen. Aus diesen Gründen geht der „alte Fuchs“ Furrer mit Spannung in die neue Saison und hofft, dass sich sein Team als ernst zu nehmenden Gegner in der Gruppe etablieren kann.

#### **Moskitos mit neuen Trainerinnen**

Seit den Sommerferien trainieren Andrea Brändli, Vera Notter und Rebekka Zündorf mit viel Freude und Elan die Jüngsten unseres Vereins, die **Unihockeyschüler**. Jeden Freitagabend werden die



## Unihockeyrundschau am Pffannenstiel

drei von einer Horde spielfreudiger Kinder erwartet und jedes Training werden es mehr! Neben den sportlichen Leistungen möchten die drei Damen auch den Teamgeist und das Verständnis für einander fördern. Diese wichtige Aufgabe lassen die neuen Trainerinnen aber nicht einfach nur auf sich zukommen, sie werden in diesem oder im nächsten Jahr den J&S Kurs für TrainerInnen besuchen.

Das junge Team konnte bereits einen ersten Erfolg feiern! Am 6. September 2003 wurde nach einem spannenden Match das Freundschaftsspiel gegen die Moskitos von Maniac-Pfäffikon gewonnen. Die Freude über den Sieg war sowohl bei den Spielern als auch bei den Trainerinnen riesengross! Schon nach dieser kurzer Zeit, können grosse Fortschritte festgestellt werden. Die Trainerinnen freuen sich auf die weitere Zeit und die Moskito-Meisterschaft, die sie mit ihrem Team verbringen werden.

### Sektion Oetwil

#### **Aufbau nach Tiefpunkt**

Nach einer enttäuschenden Saison, die mit dem diskussionslosen Abstieg in die 3. Liga ihren Tiefpunkt fand, steht für die Herren 2 wieder der Spass und die Kameradschaft im Vordergrund. Sportliche Ziele wurden keine definiert, ein erneuter Abstieg müsste aber zu verhindern sein. Die Herren bemühen sich also, sportlich „wieder auf die Füsse zu kommen“ und auch neben dem Feld die Vorbildfunktion gegenüber den Junioren weiterhin wahrzunehmen.

#### **Auf dem Sprung an die Spitze**

Das Kader der A-Junioren wurde durch die Zuzüge einiger sehr talentierter Spieler klar verstärkt. So ist das Potential der Mannschaft in der neuen Saison klar höher, als im letzten Durchgang. Gelingt es dem Trainer Andreas Cunger, drei ausgeglichene Blöcke zu formieren, könnte die Mannschaft den Sprung aus dem Mittelfeld an die Spitze schaffen. Zudem dient die Mannschaft als Talentreservoir, von welchem neben den Herren Kleinfeldteams auch die Elite-Junioren und sogar die Herren 1 profitieren können.

### **Unbeschwert zum Erfolg**

Bei der konstantesten Juniorenmannschaft der Sektion Oetwil, den Junioren B2, halten sich die Zuzüge und Abgänge die Waage. Spielt die Equipe um Trainer Adrian Tenger wie in der Vergangenheit unbeschwert und zielstrebig auf, dürfte auch in der kommenden Spielzeit eine Spitzenplatzierung drin liegen.

### **Knappes Kader, grosse Hoffnung.**

Die C2-Junioren, die keine einfache Saison hinter sich haben, blicken weiter in eine schwierige Zukunft. Die vielen altersbedingten Abgänge konnten nicht kompensiert werden und so steht man hier mit einem „Rumpfteam“ da. Man ist allerdings zuversichtlich, dass sich die Situation bis zum Saisonstart noch entspannen wird. Aus diesem Grund wurden die Ziele für die Meisterschaft nicht sehr hoch gesteckt.

### **Warten auf den ersten Sieg**

Kaum ein Team musste letzte Saison so einstecken wie die D2-Junioren. Das Team mit der besten Moral in der ganzen Sportschweiz stürzte von Niederlage zu Niederlage und kämpfte nebenbei noch mit einer chronischen Spielerknappheit. Die jüngste Entwicklung zeigt jedoch sehr Erfreuliches: Die Zahl der Spieler wuchs von Training zu Training und mit ihr das spielerische Niveau. Natürlich sind die Erwartungen dieser unerfahrenen Mannschaft nicht allzu hoch, doch wer weiss, vielleicht gibt es schon bald den ersten Sieg seit langer Zeit zu feiern.

### Sektion Maur

#### **Freude und Lockerheit**

Wie bei den Herren 2 steht auch bei den Herren 3 die Freude am Sport im Vordergrund. Wie in den letzten Jahren üblich, wird die Mannschaft wohl auch in diesem Jahr soviel verschiedene Gesichter wie Spiele haben. Gerade diese Lockerheit verhalf schon zu einigen Punkten. Trotz allem wird es hier sicher zu einigen heissen „Derbys“ kommen. Mit Meilen und Zumikon hat man gleich zwei Gegner gegen die jeder gewinnen will.

(Trainer, Redaktion)

# Gruppen und Kader

## Saison 2003/2004

### Herren 1. 2. Liga GF, Gruppe 10

Gruppeneinteilung			Das Kader		
Verein	Spieler	Position	Jahrgang		
Crocodiles Küssnacht - H.	Alborghetti, Claudio	Center	1979		
UHC Zumikon II	Altherr, Pascal	Verteidiger	1975		
Hurricanes Schwanden	Bosshard, Patric	Stürmer	1980		
UHC Uster II	Curiger, Andreas	Torhüter	1975		
<b>UHC Pfannenstiel</b>	Furrer, Fabian	Stürmer	1980		
UHC S-G Wetzikon	Giger, Claudio	Verteidiger	1980		
UHC Lokomotive Stäfa	Grendelmeier, Marc	Torhüter	1982		
UHC Tuggen-Reichenburg	Herren, Tobias	Stürmer	1975		
UHC Weesen	Hirsekom, Till	Stürmer	1983		
	Jendly, Raphael	Stürmer	1979		
	Käppeli, Danny	Stürmer	1982		
	Konic, Bojan	Stürmer	1980		
	Kuhn, Jonas	Verteidiger	1981		
	Maurer, Christof	Torhüter	1980		
	Mossi, Patrick	Allrounder	1978		
	Müller, Peter	Stürmer	1978		
	Niesper, Nico	Stürmer	1983		
	Rauch, Jan	Verteidiger	1975		
	Räz, Andreas	Verteidiger	1973		
	Scheiwiller, Marc	Allrounder	1975		
	Schwarz, Marcel	Center	1978		
	Trinkner, Urs	Allrounder	1975		
	Vonmoos, Mathias	Verteidiger	1978		
	Wolfer, Ralph	Verteidiger	1976		

Resultate		
UHC Pfannenstiel -	Hinspiel	Rückspiel
UHC Weesen		
UHC Uster II		
Tuggen-Reichenburg		
Hurricanes Schwanden		
Lokomotive Stäfa		
Crocodiles Küssnacht-H.		
F-R Dürnten-Bubikon-R.		
UHC Zumikon II		
UHC S-G Wetzikon		

### Herren 2. 3. Liga KF, Gruppe 13

Gruppeneinteilung			Das Kader		
Verein	Spieler	Position	Jahrgang		
Grasshopper - Club III	Allemann, Thomas	Feldspieler	1980		
Red Taurus Wislikofen	Blaser, Werner	Feldspieler	1972		
UHC Pfannenstiel	Cerutti, Lorenzo	Feldspieler	1976		
UHC Wehntal Regensdorf II	Charbon, Roger	Feldspieler	1972		
UHT Traktor Buchenberg-R.	Curiger, Andreas	Torhüter	1975		
UHC Phantoms Rafzerfeld	Frisch, Tobias	Feldspieler	1979		
UHC Cubs Dielsdorf II	Gall, Adrian	Torhüter	1984		
UHC B.S. Embrach II	Lanz, Mario	Feldspieler	1982		
Innebandy Zürich 11	Marty, Stefan	Feldspieler	1978		
Sportclub Zürich-Affoltern	Tenger, Adrian	Feldspieler	1979		

Resultate:					
UHC Pfannenstiel -	Hinspiel	Rückspiel	UHC Pfannenstiel -	Hinspiel	Rückspiel
Grasshopper - Club III			UHC Cubs Dielsdorf		
Red Taurus Wislikofen			UHC B.S. Embrach II		
Wehntal Regensdorf			Innebandy Zürich 11		
Traktor Buchenberg			Zürich-Affoltern		
Phantoms Rafzerfeld					

# Gruppen und Kader 2003 / 2004

## Herren 3. Liga KF, Gruppe 14

### Gruppeneinteilung

### Das Kader

Verein	Spieler	Position	Jahrgang
UHC B. P. Dübendorf	Binzegger, Martin	Feldspieler	1979
UHC Judgement Benglen	Burger, Oliver	Torhüter	1987
UHC Wila	Bütikofer, Benjamin	Torhüter	1982
UHC Zumikon III	Bütikofer, Christian	Feldspieler	1976
UHC Jump Dübendorf II	Cassee, Thomas	Feldspieler	1981
UHC Pfannenstiel	Gagnat, Patrik	Feldspieler	1971
UHC Wallisellen	Henzi, Nicolas	Feldspieler	1981
F-R Dümten-Bubikon-R. II	Hickel, Max	Feldspieler	1973
UHC Bassersdorf III	Hirt, Daniel	Feldspieler	1979
UHC Lions Meilen II	Jäggi, Adrian	Torhüter	1980
<b>Resultate</b>	Leutenegger, Alex	Feldspieler	1982
<b>UHC Pfannenstiel - Hinspiel</b>	Lingenhag, Marc	Feldspieler	1977
<b>Rückspiel</b>	Luginbühl Alessandro	Feldspieler	1984
UHC B. P. Dübendorf	Marty, Stefan	Feldspieler	1978
Judgement Benglen	Meier, Fabian	Feldspieler	1981
UHC Wila	Meier, Fabian	Feldspieler	1981
UHC Zumikon III	Neff, Christian	Feldspieler	1975
Jump Dübendorf II	Schacke, Andi	Feldspieler	1975
<b>UHC Pfannenstiel</b>	Schacke, Matthias	Feldspieler	1969
UHC Wallisellen	Widmer, Adrian	Torhüter	1980
Dümten-Bubikon-R.			
UHC Bassersdorf III			

## Elite-Junioren – Stärkekategorie C, Gruppe 7

### Gruppeneinteilung

### Das Kader

Verein	Spieler	Position	Jahrgang
RSC Winterthur	Bartenstein, Philipp	Allrounder	1987
<b>UHC Pfannenstiel</b>	Beck, Dario	Stürmer	1988
UHC Winterthur United	Haldenwang, Matthias	Stürmer	1984
Red Devils March – Höfe A.	Hämmig, Beat	Verteidiger	1985
KTV Frauenfeld	Keller, Alex	Torhüter	1987
UHC Tuggen-Reichenburg	Kupper, Philip	Stürmer	1986
UHC Laupen ZH	Kyburz, David	Center	1988
F-R Dümten-Bubikon-Rüti	Müller, David	Verteidiger	1987
<b>Resultate</b>	Ogi, Nils	Torhüter	1986
<b>UHC Pfannenstiel - Hinspiel</b>	Peter, Pascal	Stürmer	1987
<b>Rückspiel</b>	Pfister, Ralph	Verteidiger	1985
UHC Laupen ZH	Schellendorfer, Reto	Center	1984
F-R Dümten-Bubikon-R.	Schiess, Patrick	Stürmer	1987
Tuggen-Reichenbach	Stauffer, Flurin	Stürmer	1988
Red Devils March-Höfe	Steffen, Roger	Verteidiger	1984
KTV Frauenfeld	Ursprung, Reto	Torhüter	1984
UHC Winterthur United	Vontobel, Yves	Stürmer	1989
RSC Winterthur	Wegmann, Marco	Stürmer	1987
	Zanni, Marco	Stürmer	1987
	Zimmermann, Stefan	Allrounder	1983
	Zouiouiche, Hicham	Verteidiger	1987

# Gruppen und Kader 2003 / 2004

## Juniores A1, Regional, Gruppe 9

### Gruppeneinteilung

### Das Kader

Verein	Spieler	Position	Jahrgang
UHC Russikon-Fehraltorf	Baumann, Daniel	Feldspieler	1985
UHCevi Gossau	Bernabei, Nico	Feldspieler	1985
<b>UHC Pfannenstiel</b>	Casanova, Ivan	Feldspieler	1985
UHC Elch	Eberle, Sascha	Feldspieler	1985
Crocodiles Küsnacht-H.	Falk, Nikolaus	Feldspieler	1986
UHC Judgement Benglen	Heer, Philipp	Feldspieler	1985
UHC Mönchaltorf	Keller, Alex	Torhüter	1987
UHC W.S. Sulgen	Kissner, Peter	Feldspieler	1987
UHC Maniac Pfäffikon	Lanz, Janik	Feldspieler	1985
SC Illnau	Meier, Simon	Feldspieler	1987
	Pfister, Patrick	Feldspieler	1987
	Sahli, Marco	Feldspieler	1987
	Spandolf, Sascha	Feldspieler	1987
	Specht, Tim	Feldspieler	1986
	Sutter, Ueli	Torhüter	1988

### Resultate:

UHC Pfannenstiel -	Hinspiel	Rückspiel	UHC Pfannenstiel -	Hinspiel	Rückspiel
Russikon-Fehraltorf			Judgement Benglen		
UHCevi Gossau			UHC Mönchaltorf		
UHC Elch			UHC W.S. Sulgen		
Crocodiles Küsnacht-H.			Maniac Pfäffikon		
SC Illnau					

## Juniores B1, Regional, Gruppe 21

### Gruppeneinteilung

### Das Kader

Verein	Spieler	Position	Jahrgang
UHC Russikon-Fehraltorf	Appenzeller, Thomas	Feldspieler	1988
UHC Hittnau	Bachofen, Marcel	Feldspieler	1989
<b>UHC Pfannenstiel</b>	Egli, Jonas	Feldspieler	1988
UHC Uster	Emmenegger, Fabian	Feldspieler	1989
UHC Zumikon	Emmenegger, Oliver	Feldspieler	1989
F-R Dürnten-Bubikon-Rüti II	Furter, Daniel	Torhüter	1988
SC Illnau	Haas, Adrian	Feldspieler	1989
UHC Wila	Kleiner, Pascal	Feldspieler	1988
UHC Laupen ZH II	Lienhard, Reto	Feldspieler	1988

### Resultate:

UHC Pfannenstiel -	Hinspiel	Rückspiel
Russikon-Fehraltorf		
UHC Hittnau		
UHC Uster		
UHC Zumikon		
Dürnten-Bubikon-Rüti		
SC Illnau		
UHC Wila		
UHC Laupen ZH II		

# HANIMANN-FLÜCKIGER AG

## ARCHITEKTUR UND BAUAUSFÜHRUNGEN

PFANNENSTIELSTRASSE 16, 8132 EGG/ZH  
 TEL. 01-986 10 10 FAX 01-986 10 11

# Gruppen und Kader 2003 / 2004

## Juniores B2, Regional, Gruppe 22

### Gruppeneinteilung

### Das Kader

Verein	Spieler	Position	Jahrgang
UHCevi Gossau	Akkawi, Omar	Feldspieler	1988
F-R Dümten-Bubikon-Rüti	Blaser, Fabian	Feldspieler	1988
UHC S-G Wetzikon	Borel, Jean-Philippe	Feldspieler	1989
UHC Pfannenstiel	Bosshard, Adrian	Feldspieler	1989
UHC Eschenbach	Büchi, Timo	Feldspieler	1988
UHC Uster II	Denkler, Lorenz	Feldspieler	1989
UHC Tuggen-Reichenburg	Gallmann, Manuel	Feldspieler	1988
UHC Lokomotive Stäfa	Maag, Gregor	Feldspieler	1988
UHC Laupen ZH	Pfister, Thomas	Feldspieler	1988
Jona-Uznach Flames	Stubler, Simon	Feldspieler	1988
<b>Resultate:</b>	Sutter, Ueli	Torhüter	1988
<b>UHC Pfannenstiel -</b>	Würmli, Marco	Feldspieler	1988
<i>Hinspiel</i>	Wylter, Stefan	Feldspieler	1988
<i>Rückspiel</i>			

UHCevi Gossau  
Dümten-Bubikon-Rüti  
UHC S-G Wetzikon  
UHC Eschenbach  
UHC Uster II  
Tuggen-Reichenburg  
Lokomotive Stäfa  
UHC Laupen ZH  
Jona-Uznach Flames

## Juniores C1, Regional, Gruppe 19

### Gruppeneinteilung

### Das Kader

Verein	Spieler	Position	Jahrgang
UHC Pfannenstiel	Bartenstein, Tim	Feldspieler	1991
UHC Uster IV	Bolliger, Florian	Feldspieler	1990
UHC Hittnau	Furter, Marco	Feldspieler	1991
UHC Wila	Henggi, David	Feldspieler	1990
UHC Russikon-Fehraltorf	Mansar, Remo	Feldspieler	1989
UHC Uster	Murk, Gian - Andrea	Feldspieler	1991
UHC S-G Wetzikon	Romanutti, Ivo	Feldspieler	1991
UHC Maniac Pfäffikon	Strebel, Alain	Feldspieler	1990
<b>Resultate:</b>	Weber, Patrick	Feldspieler	1990
<b>UHC Pfannenstiel -</b>	Weber, Roman	Feldspieler	1991
<i>Hinspiel</i>	Zbinden, Patrick	Feldspieler	1991
<i>Rückspiel</i>	Zumkehr, Pascal	Feldspieler	1991

UHC Uster IV  
UHC Hittnau  
UHC Wila  
Russikon-Fehraltorf  
UHC Uster  
UHC S-G Wetzikon  
UHC Maniac Pfäffikon

## Juniores C2, Standard, Gruppe 19

### Gruppeneinteilung

### Das Kader

Verein	Spieler	Position	Jahrgang
UHC Zumikon	Baumgartner, Fabian	Feldspieler	1990
UHC Pfannenstiel	Gisler, Ivo	Feldspieler	1990
Red Devils March - Höfe	Huonder, Andreas	Feldspieler	1990
UHC Uster II	Janisch, Daniel	Feldspieler	1990
Jona-Uznach Flames II	Meyer, Alex	Feldspieler	1990
F-R Dümten-Bubikon - Rüti			
UHC S-G Wetzikon			
UHCevi Gossau			

**Resultate:**  
**UHC Pfannenstiel -**  
*Hinspiel* *Rückspiel*  
UHC Zumikon  
Red Devils March - H.  
UHC Uster II  
Jona-Uznach Flames II  
Dümten-Bubikon - Rüti  
UHC S-G Wetzikon  
UHCevi Gossau

## Gruppen und Kader 2003 / 2004

### Junioren D1, Standard, Gruppe 14

#### Gruppeneinteilung

#### Das Kader

Verein	Spieler	Position	Jahrgang
UHC Zumikon	Asadullaev, Timur	Feldspieler	1992
UHC Uster	Baumann, Michel	Feldspieler	1995
F-R Dürnten-Bubikon-Rüti	Bolliger, Julian	Feldspieler	1993
Jona-Uznach Flames	Bolliger, Silvan	Feldspieler	1992
UHC Laupen ZH	Bourne, Matthew	Feldspieler	1992
Grasshopper-Club III	Bühler, Noah	Feldspieler	1994
<b>UHC Pfannenstiel</b>	Haas, David	Feldspieler	1992
	Krieg, Marco	Feldspieler	1992
	Latscha, Matthis	Spieler	1992

#### Resultate

UHC Pfannenstiel -	Hinspiel	Rückspiel		
UHC Zumikon			Rentsch, Gregor	Torhüter
UHC Uster			Rentsch, Gregor	Torhüter
Dürnten-Bubikon-Rüti			Röder, Lukas	Feldspieler
Jona-Uznach Flames			Zuber, Michael	Feldspieler
UHC Laupen ZH			Zündorf, Alexander	Feldspieler
Grasshopper-Club III				

### Junioren D2, Standard, Gruppe 15

#### Gruppeneinteilung

#### Das Kader

Verein	Spieler	Position	Jahrgang
UHC Zumikon II	Baumann, Alec	Spieler	1994
<b>UHC Pfannenstiel</b>	Elsener, Marc	Spieler	1992
UHC Fireball Nürensdorf II	Frei, Robin	Spieler	1992
Jona-Uznach Flames II	Gisler, Mario	Spieler	1992
UHC Uster I	Hoogeveen, Jan	Spieler	1993
UHC Hittnau	Hoogeveen, Sven	Spieler	1994
UHC S-G Wetzikon	Huonder, Felix	Spieler	1992
F-R Dürnten-Bubikon-Rüti	Janisch, Thomas	Spieler	1992
	Müller, Pascal	Spieler	1993

#### Resultate:

UHC Pfannenstiel -	Hinspiel	Rückspiel	UHC Pfannenstiel -	Hinspiel	Rückspiel
UHC Zumikon			UHC Hittnau		
Fireball Nürensdorf II			UHC S-G Wetzikon		
Jona-Uznach Flames II			Dürnten-Bubikon-R.		
UHC Uster I					

sorgfältig bedient

fachkundig beraten beim

# metzger

Dorfplatz 1  
8132 Egg

Tel. 01/984 35 35

# aider

Fleisch Wurst Traiteur frische Fische Party-Service

# Gruppen und Kader 2003 / 2004

## Damen 1. Liga GF, Gruppe 4

Gruppeneinteilung				Das Kader		
Verein				Spielerin	Position	Jahrgang
Desertina Bulls Disenlis				Allemann, Corine	Center	1986
Iron-Marmots Davos-Klosters				Amadó, Patricia	Verteidiger	1972
UHC Sarganserland				Auderset, Viviane	Sturm	1984
UHC Nesslau Sharks				Brändli, Andrea	Sturm	1981
UHC Maniac Pfäffikon				Da Pra, Corine	Sturm	1980
UHC Pfannenstiel				Emmenegger, Flurina	Verteidiger	1987
UHT H.S. Bronschhofen				Giger, Sereina	Verteidiger	1985
R.A. Rychenberg-W'thur II				Kunz, Claudia	Center	1986
UHC Flying Dutchs Frauenfeld				Mastrangelo, Isabella	Verteidiger	1987
<b>Resultate</b>				Meier, Tania	Center	1986
<b>UHC Pfannenstiel -</b>	<i>Hinspiel</i>	<i>Rückspiel</i>		Notter, Vera	Torhüterin	1985
Desertina B. Disenlis				Nyffeler, Silvia	Torhüterin	1986
I.-M. Davos-Klosters				Radic, Tijana	Sturm	1987
UHC Sarganserland				Schmid, Tina	Torhüterin	1987
UHC Nesslau Sharks				Vieth, Sarah	nicht bekannt	1987
UHC Maniac Pfäffikon				Vonlanthen, Priska	Sturm	1981
H.S. Bronschhofen				Walz, Sara	nicht bekannt	1987
Rychenberg-W'thur II				Zündorf, Rebekka	Verteidiger	1986
Flying D. Frauenfeld						

## Juniorinnen B1, Standard, Gruppe 4

Gruppeneinteilung				Das Kader		
Verein				Spielerin	Position	Jahrgang
UHC Maniac Pfäffikon				Bianchi, Jenny	Spielerin	1988
UHC Winterthur United				Honegger, Andrea	Spielerin	1988
UHC Pfannenstiel				Kummer, Simone	Spielerin	1988
R. A. Rychenberg-W'thur				Lalscha, Susanne	Spielerin	1988
UHC Elch W.-B.				Meier, Fabienne	Spielerin	1989
Floorball Zurich Lioness II				Schoch, Jenny	Spielerin	1988
UHCevi Gossau				Sollberger, Isabelle	Spielerin	1989
UHC Zumikon				Trentini, Murièle	Spielerin	1988
F. Thurgau/Wuppenau II				Wegmüller, Anja	Spielerin	1989
<b>Resultate</b>						
<b>UHC Pfannenstiel -</b>	<i>Hinspiel</i>	<i>Rückspiel</i>		<b>UHC Pfannenstiel -</b>	<i>Hinspiel</i>	<i>Rückspiel</i>
UHC Maniac Pfäffikon				Zurich Lioness II		
Winterthur United				UHCevi Gossau		
Rychenberg-W'thur				UHC Zumikon		
UHC Elch W.-B.				Thurgau/Wuppenau		

## Juniorinnen C1, Standard, Gruppe 4

Gruppeneinteilung				Das Kader		
Verein				Spielerin	Position	Jahrgang
F-R Dürnten-Bubikon-Rüti				Appenzeller, Mara	Spielerin	1994
Floorball Zurich-Lioness II				Balzer, Irina	Spielerin	1990
UHC Elch W.-B.				Bär, Anna	Spielerin	1991
Kloten-Bülach Jets				Hofmann, Laura	Spielerin	1991
UHC Pfannenstiel				Honegger, Martina	Spielerin	1990
UHC Uster				Hug, Vanessa	Spielerin	1990
UHC Zumikon				Kunz, Julia	Spielerin	1990
R.A. Rychenberg-Winterthur				Laueuer, Isabella	Spielerin	1991
				Perera, Jenny	Spielerin	1994
				Stütz, Julia	Spielerin	1991
				Volz, Martina	Spielerin	1993
				Volz, Nicole	Spielerin	1990
<b>Resultate</b>						
<b>UHC Pfannenstiel -</b>	<i>Hinspiel</i>	<i>Rückspiel</i>		<b>UHC Pfannenstiel -</b>	<i>Hinspiel</i>	<i>Rückspiel</i>
Dürnten-Bubikon-Rüti				UHC Uster		
Zurich-Lioness II				UHC Zumikon		
UHC Elch W.-B.				Rychenberg-W'thur		
Kloten-Bülach Jets						

# OFFIZIELL - Der Vorstand informiert

## Ein neues Juniorennest in Maur

Eine sehr erfreuliche Entwicklung zeichnet sich in der **Juniorenabteilung der Sektion Maur** ab: Nach den Sommerferien begann Peter Müller mit dem Aufbau einer Juniorenmannschaft, doch waren die ersten Trainings eher ernüchternd. Mit zwei bis vier Junioren war es schwierig, überhaupt ein Training durchzuführen. Plötzlich, von einer Woche zur anderen, besuchten etwa fünfzehn Spieler das Training. Der Vorstand hofft jetzt sehr, dass dieses Interesse am Unihockeysport in Maur weiter anhält. Sollte dies der Fall sein, wird es schon auf die Saison 04/05 hin wieder ein Juniorenteam aus Maur geben, das am Meisterschaftsbetrieb teilnimmt.

## Risottostand in Oetwil

Alle Jahre wieder... Getreu diesem Motto findet auch in diesem Jahr am ersten Oktoberwochenende (4./5.) die Oetwiler Chilbi statt. Traditionsgemäss ist der UHC Pfannenstiel mit seinem Risottostand vertreten. Es würde uns sehr freuen, wenn wir auch diesmal einige Mitglieder unseres Vereins begrüßen könnten.

## Aus für die Saisonschlussparty

Die Vereinsparty, von Mario Lanz und seinem Team jedes Jahr mit viel Elan und Ehrgeiz organisiert, wird **im kommenden Jahr nicht mehr durchgeführt**. Das mangelnde Interesse und der äusserst magere Besuch der Vereinsmitglieder führte dazu, dass die Vereinsparty jährlich ein grosses Loch in die Vereinskasse riss, welches in Zukunft nicht mehr verkraftbar scheint. Der Vorstand hofft für alle Partyfreunde im Verein, dass sie einen passenden Ersatz finden....

## Pfannenstiel-Tag mit Anlaufschwierigkeiten

Der erstmals durchgeführte Pfannenstiel-Tag mit Sponsorlauf und internem Turnier ist noch kein durchschlagender Erfolg. Dies hat der Rückblick des Vorstandes auf den diesjährigen Event ergeben. Die Akzeptanz der Vereinsmitglieder und der Besuch des Anlasses entspricht noch nicht den Vorstellungen des Vorstandes. Der Anlass wird im nächsten Jahr unter Federführung des Vorstandes erneut durchgeführt, wobei auf das Problem „Mitgliederinformation“ speziell eingegangen wird.

## Erstmals Cuperfolge

In der laufenden Cupsaison ist der UHC Pfannenstiel zwar mit allen Teams bereits ausgeschieden, doch haben die Herren 1 einen noch nie dagewesenen Cup-Erfolg verzeichnet. Sie gewannen zwei Spiele und verloren gegen NLA-Absteiger Basel Magic nach einem für die Zuschauer spannenden, wenn auch resultatmässig nicht sehr ausgeglichenen Match mit 2:12. Der Vorstand gratuliert dem Team zum Vorstoss in die 1/32-ter Finals.

## Zusammenarbeit mit c&m-Sport

Der UHC Pfannenstiel und c&m-Sport in Männedorf haben ihre erfolgreiche und bereits mehrjährige Zusammenarbeit erneuert. Beide Seiten sind mit der bisherigen Situation sehr zufrieden, der UHC Pfannenstiel freut sich besonders, einen verlässlichen, kompetenten Sport-Händler als Partner zu haben, der für allerlei Sonderaktionen bestens Verständnis hat. So konnte der Verein - auf Initiative von Cobra-Initiator Stefan Marty und den Herren 1- Trainern am 18. September einen Einkaufsabend mit dik-



### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 9-12 und 15-18.30 Uhr

Samstag: 9-12.30 und 13.30-16 Uhr

Wir besorgen jedes lieferbare Buch.

**Ihre Buchhandlung in Egg**  
**Pfannenstielstrasse 5**  
**Telefon 984 19 29**

Dorothee Neubauer und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.



## Der Vorstand informiert

ken Rabatten durchführen. Der Verein schätzt die Zusammenarbeit und hofft, dass unsere Spieler auch für ihre privaten Einkäufe bei den Fachleuten von c&m-Sport Rat holen und unseren Partner berücksichtigen.

### sport. rauchfrei.

Swiss Olympic führt in diesem Jahr die Aktion „sport.rauchfrei.“ durch. Der UHC Pfannenstiel nimmt an dieser Aktion teil und verpflichtet sich der von Swiss Olympic formulierten Charta (siehe auch [www.rauchenschadet.ch](http://www.rauchenschadet.ch)). Das Ziel der Aktion ist es, vor allem den Junioren ein gutes Vorbild zu sein, also im Kontakt mit Nichtrauchern zu zeigen, dass Sport und eine freudige Lebenseinstellung ohne Nikotin oder andere rauchbare Stoffe möglich, sogar wahrscheinlicher sind.

Die Trainer aller Mannschaften, aber auch alle Spieler sind dringend angehalten, vor, während und nach Training und Spiel im Umfeld der Sportanlage vollständig auf das Rauchen verzichten. Auf diese Weise können wir gute Vorbilder sein.

### Trainingszeiten

Nach den Herbstferien gelten wieder die Winter-Trainingszeiten. Der Vorstand verweist in dieser Sache auf den Trainingsplan!

### Einsätze an den Heimrunden

Der UHC Pfannenstiel führt in der aktuellen Saison wieder zahlreiche Heimrunden durch. Die Einsatzpläne der Sektion Egg sind in dieser Chüelbox abgedruckt, die Sektion Oetwil wird ihre Einsätze wie immer intern regeln. Der Vorstand verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass jedes Mitglied zur Mitarbeit verpflichtet ist. Ohne die Mithilfe jedes einzelnen Spielers und jeder einzelnen Spielerin ist es nicht möglich, die organisatorischen Pflichten zu erfüllen. Der Vorstand dankt allen Helfern für ihren Einsatz.

(Vorstand)

## Das Unihockey-Camp am Zürichsee

**15% Club-Rabatt  
auf alle  
Unihockey-Artikel.**

**c&m** sport

Christian und Markus Trudel  
Dammstrasse 21, 8708 Männedorf  
Tel. 01/920 55 50, Fax 01/920 60 76  
E-Mail: [info@cmsport.ch](mailto:info@cmsport.ch)  
**Online-Shop: [www.cmsport.ch](http://www.cmsport.ch)**

Adidas  
Canadien  
Cooper  
Exel  
Nike  
Trace

# UHC Pfannenstiel – Spielplan Saison 2003/2004

## Junioren C, Junioren D, Juniorinnen C

Datum	Junioren C1 Regional, Gruppe 25	Junioren C2 Regional, Gruppe 26	Junioren D1 Regional, Gruppe 14	Junioren D2 Regional, Gruppe 15	Juniorinnen C1 Regional Gruppe 4
Samstag, 25.10.2003	<b>Egg, Kirchwis</b> 15:20 UHC Uster IV 18:00 UHC Uster I		<b>Uster, Berufsschule</b> 14:00 UHC Zumikon 15:20 UHC Laupen ZH		<b>Bultikon SZ, MPS</b> 16:40 UHC Uster 18:40 UHC Zumikon
Samstag, 01.11.2003		<b>Gossau ZH, Berg I</b> 14:00 UHC Uster II 15:20 UHC Zumikon		<b>Zumikon, Farlifang</b> 14:00 Jona-Uznach II 15:20 UHC Zumikon II	
Samstag, 15.11.2003	<b>Wila, Eichhalde</b> 16:40 UHC Hiltinau 18:00 Maniac Pfäffikon		<b>Wald, Sporthalle Elba</b> 16:00 Dümten-Bubikon-Rüti 18:00 Grasshopper Club II		
Samstag, 22.11.2003		<b>Wetzikon, Wallenbach</b> 17:20 Jona-Uznach II 18:40 Red Devils March-H.		<b>Wetzikon, Wallenbach</b> 17:20 UHC Uster I 18:40 Fireball Nürensdorf	<b>Oetwil am See, Breiti</b> 14:40 Kloten-Bülach Jets 17:20 Zurich Lionsess II
Samstag, 06.12.2003	<b>Hiltinau, Hermelsbühl</b> 14:40 UHC Russikon-F. 17:20 S-G Wetzikon		<b>Rüti, Roosriet</b> 15:20 Jona-Uznach 17:20 UHC Uster		
Samstag, 13.12.2003		<b>Zumikon, Farlifang</b> 14:00 Cevi Gossau 16:00 Dümten-Bubikon-Rüti		<b>Rüti, Roosriet</b> 14:00 Dümten-Bubikon-Rüti 16:00 UHC Hiltinau	<b>W'thur, Schönengrund</b> 14:40 Dümten-Bubikon-Rüti 16:40 UHC Eich
Samstag, 10.01.2004	<b>Russikon, Riedhus</b> 14:00 UHC Wila 15:20 UHC Uster IV	<b>Allendorf, MZH</b> 15:20 Cevi Gossau 18:00 S-G Wetzikon	<b>Egg, Kirchwis</b> 16:40 UHC Laupen ZH 18:00 UHC Zumikon	<b>Hiltinau, Hermelsbühl</b> 15:20 UHC Zumikon II 18:00 S-G Wetzikon	<b>Zürich, Buhnrain</b> 17:20 UHC Uster 18:40 R.A. Rychenberg
Samstag, 24.01.2004	<b>Uster, Berufsschule</b> 16:00 UHC Uster 18:00 UHC Hiltinau			<b>Nürensdorf, Hatzenbühl</b> 17:20 Jona-Uznach II 18:40 UHC Uster	
Samstag, 31.01.2004		<b>Oetwil am See, Breiti</b> 17:20 UHC Uster 18:40 Jona-Uznach	<b>Zumikon, Farlifang,</b> 14:00 Grasshopper Club III 16:00 Dümten-Bubikon-Rüti		<b>Zumikon, Farlifang</b> 16:40 UHC Zumikon 18:40 Zurich Lionsess II
Samstag, 28.02.2004				<b>Oetwil am See, Breiti</b> 16:40 UHC Hiltinau 18:40 Fireball Nürensdorf	
Samstag, 06.03.2004	<b>Wetzikon, Kanti</b> 14:00 UHC Russikon-F. 15:20 Maniac Pfäffikon	<b>Rüti, Roosriet</b> 16:20 Dümten-Bubikon-Rüti 18:40 Red Devils March-H.			<b>Rüti, Roosriet</b> 14:00 Dümten-Bubikon-Rüti 16:00 Kloten-Bülach Jets
Samstag, 27.03.2004		<b>Uster, Berufsschule</b> 16:20 S-G Wetzikon 18:00 Cevi Gossau		<b>Uster, Berufsschule</b> 16:40 S-G Wetzikon 18:00 Dümten-Bubikon-Rüti	
Samstag, 03.04.2004	<b>Pfäffikon ZH, Mettlen</b> 17:20 UHC Wila 18:40 S-G Wetzikon				<b>Uster, Berufsschule</b> 14:00 UHC Eich 15:20 R.A. Rychenberg
Samstag, 13.04.2004			<b>Zürich, Buhnrain</b> 14:40 UHC Uster 16:40 Jona-Uznach		

- ISDN Installationen
- Internet Kabelanschlüsse
- Sanierung alter TV-Hausinstallationen für den Betrieb von Internet über das Gemeinde Kabel-TV Netz
- Servicearbeiten
- Industrieanlagen/Service



## elektro maag ag

Ueli Maag  
dipl. Elektroinstallateur  
Glärnischstrasse 71  
8618 Oetwil am See

Telefon 01 929 60 80  
Fax 01 929 60 81  
e-mail: info@elektro-maag.ch  
www.elektro-maag.ch

# UHC Pfannenstiel – Spielplan Saison 2003/2004

## Junioren B, Juniorinnen B

Datum	Junioren B1 Regional, Gruppe 21	Junioren B2 Regional, Gruppe 22	Juniorinnen B1 Regional, Gruppe 4
Sonntag, 28.09.2003	<i>Uster, Buchholz</i> 13:35 UHC Laupen ZH 16:20 UHC Uster I		
Sonntag, 26.10.2003	<i>Egg, Kirchwis</i> 12:40 UHC Hittnau 14:30 SC Illnau	<i>Gossau ZH, Berg I</i> 13:35 Lokomotive Stäfa 12:20 UHC Eschenbach	<i>Egg, Kirchwis</i> 13:35 Thurgau/Wupp. 16:20 R.A. Rychenberg
Sonntag, 09.11.2003		<i>Uster, Berufsschule</i> 14:30 Dürnten-Bubikon-Rüti 17:15 UHC Uster	<i>Weinf., Güttingersreuti</i> 12:40 Winterthur United 14:30 Cevi Gossau
Sonntag, 16.11.2003	<i>Wald, Sporthalle Elba</i> 09:00 UHC Zumikon 11:45 UHC Wila		
Sonntag, 23.11.2003		09:55 S-G Wetzikon 11:45 UHC Tuggen-R.	
Sonntag, 30.11.2003			<i>W'thur, Schöngengrund</i> 09:00 UHC Elch 11:45 UHC Zumikon
Sonntag, 07.12.2003	<i>Rüti, Roosriet</i> 10:50 UHC Russikon-F. 14:30 Dürnten-Bubikon-Rüti	<i>Rüti, Roosriet</i> 13:35 UHC Laupen ZH 16:20 Jona-Uznach	
Sonntag, 14.12.2003			<i>W'thur, Schöngengrund</i> 10:50 Maniac Pfäffikon 14:30 Zurich Lioness II
Sonntag, 21.12.2003		<i>Wald, Sporthalle Elba</i> 09:00 Cevi Gossau 11:45 Lokomotive Stäfa	
Sonntag, 11.01.2004	<i>Hittnau, Hemetsbüel</i> 09:00 UHC Uster 11:45 UHC Laupen ZH		<i>Brüttisellen, Bruggw.</i> 09:00 R.A. Rychenberg 11:45 Thurgau / Wuppenau
Sonntag, 18.01.2004		<i>Oetwil am See, Brettli</i> 09:55 UHC Eschenbach 12:40 Cevi Gossau	
Sonntag, 25.01.2004	<i>Wila, Eichhalde</i> 10:50 SC Illnau 12:40 UHC Hittnau		
Sonntag, 15.02.2004		<i>Buttikon SZ, MPS</i> 09:00 UHC Uster 11:45 Dürnten-Bubikon-Rüti	
Sonntag, 29.02.2004	<i>Zumikon, Farlifang</i> 13:35 UHC Wila 16:20 UHC Zumikon		<i>Zumikon, Farlifang</i> 10:50 Cevi Gossau 12:40 Winterthur United
Sonntag, 07.03.2004		<i>Wetzikon, Wallenbach,</i> 14:30 UHC Tuggen-R. 16:20 S-G Wetzikon	
Sonntag, 14.03.2004			<i>Zürich, Buhnrain</i> 13:35 UHC Zumikon 16:20 UHC Elch
Sonntag, 21.03.2004	<i>Fehraltorf, Sporthalle</i> 10:50 Dürnten-Bubikon-Rüti 14:30 UHC Russikon-F.	13:35 UHC Laupen ZH 16:20 Jona-Uznach	
Sonntag, 28.03.2004			<i>Pfäffikon ZH, Mettlen</i> 10:50 Zurich Lioness 18:40 Maniac Pfäffikon

# UHC Pfannenstiel – S

## Herren Aktive, Dame

Datum	Herren 1 2. Liga GF, Gr. 10	Herren 2 3. Liga KF, Gr. 13	Herren 3 3. Liga KF, Gr. 14
Sonntag, 28.09.2003	<i>Egg, Kirchwis</i> 14:30 UHC Weesen 16:20 UHC Uster II		<i>Wallisellen, Bürgli</i> 15:25 Bassersdorf III 17:15 Lions Meilen II
Sonntag, 05.10.2003		<i>Turnier ersatzlos gestrichen</i>	
Sonntag, 12.10.2003			<i>Zumikon, Farlifang</i> 15:25 UHC Wallisellen II 17:15 UHC Zumikon III
Sonntag, 19.10.2003		<i>Rorbas, Turnhalle</i> 13:35 Traktor Buchberg-R. II 16:20 Red Taurus Wislikofen	
Sonntag, 26.10.2003	<i>Rüti, Roosriet</i> 10:50 UHC Tuggen-R. 13:35 Hurricanes Schwanden		
Sonntag, 02.11.2003			<i>Zumikon, Farlifang</i> 14:30 Dürnten-Bubikon-Rüti 17:15 Judgement Benglen
Sonntag, 09.11.2003	09:00 Lokomotive Stäfa 10:50 Crocodiles Küsnacht	<i>Zürich, Liguster</i> 09:55 Wehntal Regensdorf 12:40 Grasshopper Club III	
Sonntag, 16.11.2003			
Sonntag, 23.11.2003	<i>Walenstadt, Exi</i> 09:55 Dürnten-Bubikon-Rüti 11:45 UHC Zumikon II		<i>Bassersdorf, Geeren,</i> 15:25 UHC Wila 17:15 UHC B.P. Dübendorf
Samstag, 29.11.2003			
Sonntag, 30.11.2003		<i>Regensdorf, Wisacher</i> 12:40 B. S. Embrach 15:25 Phantoms Rafzerfeld	
Samstag, 06.12.2003			
Sonntag, 07.12.2003			<i>Dübendorf, Dürrbach</i> 14:30 Jump Dübendorf 16:20 UHC Bassersdorf III
Sonntag, 14.12.2003			
Sonntag, 21.12.2003	<i>Herrliberg, Langacker</i> 14:30 S-G Wetzikon 16:20 UHC Weesen	<i>Will ZH, Landbühl</i> 12:40 Cubs Dielsdorf II 15:25 Sportclub ZH-Affoltern	

# Plan Saison 2003/2004

## te-Junioren, Junioren A

Damen 1 1. Liga GF, Gruppe 4	Elite-Junioren ELITE C, Gruppe 7	Junioren A1 Regional, Gruppe 9	Datum
ans, RSA Maniac Pfäffikon Nesslau Sharks	Wald, Sporthalle Elba 13:00 UHC Laupen ZH	Pfäffikon ZH, Mettlen 09:55 Mönchaltorf 12:40 Maniac Pfäffikon	Sonntag, 28.09.2003
	Wald, Sporthalle Elba 15:00 Dümten-Bubikon-Rüti		Sonntag, 05.10.2003
	Winterthur, Oberseen 11:00 UHC Tuggen-R.	Amriswil, Oberfeld 13:35 Crocodiles Küsnacht 16:20 Cevi Gossau	Sonntag, 12.10.2003
<b>Kirchwis</b> Flying Dutchs Frauenfeld Hot Shots Bronschhofen			Sonntag, 19.10.2003
	Buttikon SZ, MPS Buttikon 13:00 Red Devils March-Höfe		Sonntag, 26.10.2003
		Fehraltorf, Sporthalle 09:55 UHC Elch 12:40 UHC Russikon-F.	Sonntag, 02.11.2003
erthur, Rennweg D.B Disentis I.M. Davos-Klosters			Sonntag, 09.11.2003
	Altendorf, Mehrzweckhalle 16:00 KTV Frauenfeld		Sonntag, 16.11.2003
		Zürich, Uni Irchel 12:40 W.S Sulgen 15:25 Jugement Benglen	Sonntag, 23.11.2003
	<b>Egg, Kirchwis</b> 17:00 Winterthur United		Samstag, 29.11.2003
			Sonntag, 30.11.2003
	Frauenfeld, Kantihalle 14:00 RSC Winterthur		Samstag, 06.12.2003
		Gossau ZH, Berg I 12:40 UHC Mönchaltorf 15:25 SC Illnau	Sonntag, 07.12.2003
enfeld, Kantihalle UHC Sarganserland R.A. Rychenberg II			Sonntag, 14.12.2003
	Winterthur, Oberseen 15:00 UHC Laupen ZH		Sonntag, 21.12.2003

# UHC Pfannenstiel – Spielplan Saison 2003/2004

## Herren Aktive

Datum	Herren 1 2. Liga GF, Gr. 10	Herren 2 3. Liga KF, Gr. 13	Herren 3 3. Liga KF, Gr. 14
Sonntag, 11.01.2004			<i>Meilen, alte Allmend</i> 09:00 UHC Lions Meilen 11:45 Jump Dübendorf
Sonntag, 18.01.2004	<i>Stäfa, Froberg</i> 09:55 UHC Uster II 11:45 UHC S-G Wetzikon		
Sonntag, 25.01.2004		<i>Rüdlingen, MZH Chapf</i> 10:50 Sportclub ZH-Affoltern 13:35 Innebandy Zürich 11	
Sonntag, 01.02.2004	<i>Schwanden GL, Sporthalle</i> 12:40 Hurricanes Schwanden 15:25 UHC Tuggen-R.		<i>Rüti, Roosriet</i> 09:00 UHC Zumikon III 10:50 UHC Wallisellen
Samstag, 14.02.2004			
Sonntag, 15.02.2004		<i>Zürich, Buhnrain</i> 09:55 Red Taurus Wislikofen 12:40 Traktor Buchberg-R.	
Sonntag, 22.02.2004			
Sonntag, 29.02.2004	<i>Buttikon SZ, MPS</i> 15:25 Crocodiles Küsnacht 17:15 Lokomotive Stäfa	<i>Sursee, Stadthalle</i> 13:35 Grasshopper Club III 16:20 Wehntal Regensdorf	<i>Saland, Haselhalde</i> 09:00 Judgement Benglen 11:45 Dürnten-Bubikon-Rüti
Sonntag, 07.03.2004			
Samstag, 13.03.2004			
Sonntag, 14.03.2004			
Sonntag, 21.03.2004	<i>Wetzikon, Berufsschule</i> 09:55 Dürnten-Bubikon-Rüti 11:45 UHC Zumikon II	<i>Egg, Kirchwis</i> 12:40 B.S. Embrach 15:25 Phantoms Rafzerfeld	<i>Egg, Kirchwis</i> 15:25 UHC Wila 17:15 B.P. Dübendorf
Sonntag, 04.04.2004			

**„WAS SIE BEI MIR KAUFEN, KANN  
ICH AUCH SELBST REPARIEREN.“**

Rolf Bühler

*R. Bühler*

**expert  Bühler**

**RADIO • TV • VIDEO • HIFI**

Sämtliche Marken,  
auch BANG & OLUFSEN

Forchstr.141, 8132 EGG Tel. 01-984 21 44

# UHC Pfannenstiel – Spielplan Saison 2003/2004

## Damen, Elite-Junioren, Junioren A

Datum	Damen 1 1. Liga GF, Gruppe 4	Elite-Junioren ELITE C, Gruppe 7	Junioren A1 Regional, Gruppe 9
Sonntag, 11.01.2004	Lichtensteig, Freudegg 10:50 Nesslau Sharks 14:30 Maniac Pfäffikon	Rüti, Roosriet 16:00 Dürnten-Bubikon-Rüti	Effretikon, Eselriet 10:50 SC Illnau 13:35 Maniac Pfäffikon
Sonntag, 18.01.2004			
Sonntag, 25.01.2004		Altendorf, Mehrzweckhalle 10:00 UHC Tuggen-R.	
Sonntag, 01.02.2004	Davos-Platz, Arkaden 09:00 H.S. Bronschhofen 11:45 Flying Dutchs Frauenfeld		Oetwil am See, Breiti 09:55 Cevi Gossau 12:40 Crocodiles Küssnacht
Samstag, 14.02.2004		Buttikon SZ, MPS Buttikon 19:00 Red Devils March-Höfe	
Sonntag, 15.02.2004			
Sonntag, 22.02.2004		Rüti, Roosriet 12:00 KTV Frauenfeld	
Sonntag, 29.02.2004	Disentis, Sportzentrum 09:00 D.B. Disentis 10:50 I.M. Davos - Klosters	Frauenfeld, Kantihalle 15:00 Winterthur United	
Sonntag, 07.03.2004			Pfäffikon ZH, Mettlen, 13:35 UHC Russikon-F. 16:20 UHC Elch
Samstag, 13.03.2004		Egg, Kirchwis 15:00 RSC Winterthur	
Sonntag, 14.03.2004	Bronschh., Ebnet-Saal 09:00 R.A. Rychenberg II 10:50 UHC Sarganserland		
Sonntag, 21.03.2004			
Sonntag, 04.04.2004			Herrliberg, Langacker 12:40 UHC W.S. Sulgen II 15:25 Judgement Benglen

# Coiffure Bugget

# Artist of Hair

8132 Egg Tel. 984 22 65

# TRAININGSZEITEN

WINTER 2003/04 - gültig bis April 04

## Sektion Egg / Leistungssport:

<b>Mittwoch</b>	17.30 – 19.00	Junioren B1	Turnhalle Vogelsang, Esslingen
	19.00 – 22.00	Krafraum	Dreifachhalle Kirchwis, Egg
	19.00 – 20.30	Elite-Junioren / Damen *	Dreifachhalle Kirchwis, Egg
	20.00 – 22.00	Herren 1	Dreifachhalle Kirchwis, Egg
	20.30 – 22.00	Senioren	Turnhalle Esslingen

<b>Freitag</b>	17.15 – 18.40	Junioren D1	Dreifachhalle Kirchwis, Egg
	17.15 – 18.40	Junioren C1	Dreifachhalle Kirchwis, Egg
	17.15 – 18.40	Unihockeyschule	Dreifachhalle Kirchwis, Egg
	17.30 – 19.00	Juniorinnen C1	Turnhalle Bützi, Egg
	18.45 – 19.50	Elite-Junioren	Dreifachhalle Kirchwis, Egg
	19.00 – 20.30	Juniorinnen B1	Turnhalle Bützi, Egg
	19.50 – 20.50	Damen 1	Dreifachhalle Kirchwis, Egg
	20.30 – 22.00	Herren Plauschtraining	Turnhalle Bützi, Egg
	20.50 – 22.00	Herren 1	Dreifachhalle Kirchwis, Egg

\* Damen 1 und Elite-Junioren wechseln am Mittwoch wöchentlich (gem. separatem Plan)

## Sektion Maur:

<b>Mittwoch</b>	18.00 – 20.00	Junioren	Sporthalle Looren, Maur
	20.00 – 21.45	Herren 3 (mit Sektion Egg)	Sporthalle Looren, Maur

## Sektion Oetwil am See:

<b>Montag</b>	18.30 – 20.00	Junioren B2	Turnhalle Blattenacher, Oetwil a.S.
	20.00 – 21.45	Herren 2	Turnhalle Blattenacher, Oetwil a.S.

<b>Donnerstag</b>	18.30 – 20.00	Junioren A	Turnhalle Breiti, Oetwil a.S.
-------------------	---------------	------------	-------------------------------

<b>Samstag</b>	09.15 – 10.30	Junioren C2	Turnhalle Blattenacher, Oetwil a.S.
	10.30 – 11.45	Junioren D2	Turnhalle Blattenacker, Oetwil a.S.



# EINSATZDATEN 2003/04

## Helfer-Einsatzdaten Sektion Egg/Maur

Alborghetti Claudio	25.10.2003	Spielesekretariat	Lanz Mario	28.09.2003	Cafeteria - Verkauf
Altherr Pascal	13.03.2004	Spielesekretariat	Latscha Matthias	26.10.2003	Spielefeldbereich
Amadó Patricia	25.10.2003	Cafeteria - Verkauf	Latscha Susanne	26.10.2003	Cafeteria - Verkauf
Appenzeller Mara	25.10.2003	Spielesekretariat	Lauener Francis	13.03.2004	Spielefeldbereich
Appenzeller Thomas	10.01.2004	Cafeteria - Verkauf	Luginbühl Alessandro	21.03.2004	Cafeteria - Verkauf
Asadullaev Timur	21.03.2004	Spielefeldbereich	Mastrangelo Isabella	21.03.2004	Spielesekretariat
Auderset Viviane	10.01.2004	Spielesekretariat	Maurer Christof	29.11.2003	Spielesekretariat
Bartenstein Philipp	19.10.2003	Cafeteria - Verkauf	Mossi Patrick	28.09.2003	Cafeteria - Verkauf
Bartenstein Tim	26.10.2003	Spielesekretariat	Müller David	21.03.2004	Cafeteria - Verkauf
Beck Dario	19.10.2003	Cafeteria - Verkauf	Müller Peter	25.10.2003	Spielesekretariat
	25.10.2003	Cafeteria - Verkauf	Murk Gian - Andrea	28.09.2003	Spielefeldbereich
Bianchi Jenny	10.01.2004	Cafeteria - Verkauf	Notler Vera	26.10.2003	Cafeteria - Verkauf
Binzegger Martin	21.03.2004	Spielesekretariat	Pfister Ralph	19.10.2003	Cafeteria - Verkauf
Bolliger Florian	26.10.2003	Spielesekretariat		10.01.2004	Cafeteria - Verkauf
Bolliger Julian	28.09.2003	Spielefeldbereich	Radic Tijana	26.10.2003	Cafeteria - Verkauf
Bolliger Silvan	28.09.2003	Spielefeldbereich	Rauch Jan	28.09.2003	Cafeteria - Verkauf
Bosshard Patric	10.01.2004	Spielesekretariat	Röder Lukas	13.03.2004	Spielefeldbereich
Bourne Matthew	26.10.2003	Cafeteria - Verkauf	Romanutti Ivo	26.10.2003	Spielesekretariat
	29.11.2003	Cafeteria - Verkauf	Schiess Patrick	19.10.2003	Cafeteria - Verkauf
Brändli Andrea	29.11.2003	Cafeteria - Verkauf		25.10.2003	Cafeteria - Verkauf
Da Pra Corine	25.10.2003	Spielesekretariat	Schmid Tina	26.10.2003	Cafeteria - Verkauf
Emmenegger Fabian	13.03.2004	Cafeteria - Verkauf		29.11.2003	Cafeteria - Verkauf
Emmenegger Flurina	21.03.2004	Cafeteria - Verkauf	Schoch Jenny	26.10.2003	Cafeteria - Verkauf
Emmenegger Oliver	13.03.2004	Cafeteria - Verkauf	Schwarz Marcel	13.03.2004	Spielesekretariat
Furter Daniel	19.10.2003	Spielesekretariat	Sollberger Isabelle	26.10.2003	Spielefeldbereich
	10.01.2004	Spielesekretariat	Steffen Roger	19.10.2003	Spielesekretariat
Furter Marco	19.10.2003	Spielefeldbereich	Strebel Alain	21.03.2004	Spielefeldbereich
Gaignat Patrik	26.10.2003	Spielesekretariat	Trinkner Urs	13.03.2004	Spielesekretariat
Giger Claudio	19.10.2003	Spielesekretariat	Volz Martina	25.10.2003	Spielesekretariat
Giger Sereina	25.10.2003	Spielesekretariat	Volz Nicole	25.10.2003	Cafeteria - Verkauf
	10.01.2004	Spielesekretariat	Vonlanthen Priska	21.03.2004	Cafeteria - Verkauf
Haas Adrian	10.01.2004	Cafeteria - Verkauf	Vonmoos Matthias	19.10.2003	Spielesekretariat
Haas David	13.03.2004	Cafeteria - Verkauf	Vonlobel Yves	28.09.2003	Spielesekretariat
Haldenwang Matthias	19.10.2003	Spielesekretariat		26.10.2003	Spielesekretariat
Henggi David	26.10.2003	Spielesekretariat	Weber Patrick	29.11.2003	Spielefeldbereich
Hofmann Laura	28.09.2003	Spielefeldbereich	Weber Roman	19.10.2003	Spielefeldbereich
Honegger Andrea	10.01.2004	Spielesekretariat	Wegmann Marco	19.10.2003	Cafeteria - Verkauf
Käppeli Danny	10.01.2004	Spielesekretariat	Wegmüller Anja	10.01.2004	Spielesekretariat
Konic Bojan	26.10.2003	Spielesekretariat	Widmer Adrian	21.03.2004	Cafeteria - Verkauf
Krieg Marco	21.03.2004	Spielefeldbereich	Wolfer Ralph	28.09.2003	Cafeteria - Verkauf
Kummer Simone	21.03.2004	Cafeteria - Verkauf	Zanni Marco	21.03.2004	Spielesekretariat
Kunz Claudia	29.11.2003	Spielesekretariat	Zbinden Patrick	21.03.2004	Spielefeldbereich
	21.03.2004	Spielesekretariat	Zouiouiche Hicham	21.03.2004	Cafeteria - Verkauf
Kunz Julia	28.09.2003	Spielefeldbereich	Zumkehr Pascal	29.11.2003	Spielefeldbereich
Kupper Philip	21.03.2004	Spielesekretariat	Zündorf Rebekka	29.11.2003	Spielesekretariat

Die angegebenen Daten sind verbindlich. Vor jedem Anlass erfolgen schriftliche Aufgebote. Hier nicht aufgeführte Mitglieder werden in Notfällen (begründete Abmeldungen) kurzfristig aufgeboten.

Herzlichen Dank für Euren Einsatz!

# AUF DER COUCH -

## heute mit Randy Bongaards



**Name:** Randy Bongaards

**Aller:** 51 Jahre

**Team:** Trainer Herren 1

**Beruf:** Netzwerkspezialist

**Hobbies:** Trainerdasein, Töfffahrten über diverse Alpenpässe

*Du hast bereits eine 37 Karriere im Judo und Unihockey hinter Dir. Was war Dein grösster Erfolg bzw. Deine grösste Genugtuung in diesen vielen Jahren? Allgemein gefällt es mir, wenn Sportler, die ich einem unter meinen Fittlichen,*

*Randy, Holländisch ist Deine Muttersprache – trotzdem sprichst Du perfekt Dialekt – wie kommt das? Ich habe in der Schweiz alle Stufen vom Kindergarten bis ins Gymi durchlaufen. Allerdings habe ich für das Züritütsch mein Malaysisch aufgegeben.*

*Du hast den Kindergarten in Indonesien, in Holland und der Schweiz verbracht. Warum hat Dich die Schweiz nicht mehr losgelassen?*

Meine Eltern kamen mit mir in die Schweiz. Später habe ich nie das Bedürfnis gehabt, nach Holland zurückzukehren. Das war auch der Grund, weshalb ich meinen Töchtern nie Holländisch beigebracht habe. Heute kreiden sie mir das an und sind es am Lernen.

*Wie schafft man es, Netzwerkspezialist, im Unihockey Schulsportleiter, Trainer und Spieler zu sein, und nebenbei noch die Schweizer Pässe mit dem Motorrad abzufahren?*

Ich versuche die verschiedenen Trainingseinheiten jeweils so zu koordinieren, dass zwei bis drei Abende pro Woche frei bleiben. Zum Töfffahren komme ich dann vor allem an Wochenenden, wenn keine Meisterschaftsrunden auf dem Programm stehen.

*Und was gefällt Dir davon am besten?*

Wenn ich als Trainer sehe, dass meine Mannschaft Fortschritte macht, dann gibt mir das viel Befriedigung. Motorrad fahren ist meine Entspannung, der Beruf schafft die nötigen finanziellen Freiheiten.

gehabt habe, ihren Weg finden, ihre Möglichkeiten ausschöpfen und Judo-Meistertitel gewinnen konnten oder den Weg in die NLA geschafft haben. Dies bedeutet mir mehr als Titel oder Klassierungen.

*Was verbindet Judo und Unihockey. Oder anders gefragt: Wie kommt man vom Kampfsport Judo zum Mannschaftssport Unihockey?*

Als Kind habe ich einmal Eishockey gespielt. Später habe ich zum Judo gewechselt, ohne den Kontakt zum Eishockey zu verlieren. Schon vor meiner Knieverletzung im Judo spielte ich mit Kollegen Strassenhockey mit Eishockeyschlägern und Tennisbällen. Ich erinnere mich noch, wie Rolf Simmen mit uns auf der Strasse mitspielen wollte. Wir haben den damals 14-jährigen ins Tor gesteckt. Er hat sich dann aufs Eishockey konzentriert, wo er es beim ZSC bis zum Stammgoalie der ersten Mannschaft geschafft hat. Diese Kollegen ermunterten mich mal in ihrem Hallentraining vorbeizuschauen. Sie spielen mit neuestem Material aus Schweden, eben Unihockey.

*Du hast als Judo-Wettkampftainer 2 Junioren zum Schweizermeister-Titel geführt, als Captain der Giants Kloten den NLA-Meistertitel mit Kloten geholt, und die Unihockey-Nationalmannschaft als Trainer zum ersten Sieg gegen Finnland gecoacht. Was kannst Du unseren Junioren raten, wenn sie selber einmal an die Spitze kommen wollen?*

Eigentlich nichts Neues: Regelmässig ins Training gehen, den Spass nicht verlieren und daran den-

## Auf der Couch - mit Randy Bongaards

ken, dass der Trainer weiss, was er von seinen Spielern verlangt. Gut ist es, den Trainer zu fragen, wo die eigenen Schwächen liegen, damit man sich gezielt verbessern kann.

*Ist das schon alles?*

Sicherlich ist auch Talent wichtig. Trotzdem kann man es mit intensivem Schaffen weit bringen. Ich habe viele Spieler trainiert, welche auch ohne Talent weit gekommen sind. Umgekehrt sind viele Spieler mit grossem Talent gescheitert.

*Haben Deine beiden 20 und 23 Jahre alten Töchter von Deinem Wissen profitieren können? Spielen sie auch Unihockey?*

Leider nicht, beide sind nicht allzu sportlich. Die eine machte einmal einen Versuch im Judo, es gefiel ihr aber nicht. Später spielte sie einmal an einer Schüler-Unihockey-Meisterschaft mit und ich hatte das Vergnügen, kurzfristig ihr Trainer zu sein. Heute kommen sie ab und zu an Spiele und schauen mir beim coachen zu.

*Wie kam es, dass Du Deine Judo-Karriere im Alter von 27 Jahren beenden musstest, aber bereits sieben Jahre später zu Unihockey-Meisterehren gekommen bist und auch als über 50-jähriger noch in der 2. Liga bei Dietlikon gespielt hast?*

Ich hatte eine schwere Knieverletzung, welche lange nicht erkannt worden ist. Wegen der späten Operation kann ich das linke Bein noch heute nicht ganz durchbiegen. Im Unihockey hat mich das aber im Gegensatz zu Judo nicht allzu fest behindert. Ich spielte lange mit einer Schiene und kam nach der Rehabilitation auf sehr gute Trainingsergebnisse. So konnte ich auch im hohen Alter noch vorne mithalten. Bei Dietlikon wollte ich anfangs eigentlich nur mittrainieren, aber aus Mangel an Verteidigern bat man mich und meinen um 3 Jahre jüngeren schwedischen Kumpel, nochmals eine Lizenz zu lösen.

*Du hast 1986 als Captain der Giants Kloten den Meistertitel gewonnen. Wie müssen wir uns das Unihockey von damals vorstellen?*

In der Schweiz spielte man damals noch auf dem kleinen Feld. Es gab auch eine riesige Entwick-

lung im Materialsektor. Die heutigen High-Tech-Stöcke sind mit dem Material von damals nicht vergleichbar. Auch die athletische Entwicklung war immens. Heute sollten gute Junioren im Alter von 16, vielleicht 17 Jahren bereits auf das Grossfeld wechseln.

*Unihockey hat sich in Windeseile zur Breitensportart entwickelt. Was fehlt, ist der Durchbruch in den Medien und ein grösseres Zuschauerinteresse. Was muss das Unihockey tun, um aus dem langen Schatten des Eishockeys zu treten?*

Eishockey ist schon lange in der Gesellschaft verankert, das Unihockey ist aber weiterhin boomend. Es wird sicher helfen, dass im nächsten Jahr die WM in der Schweiz stattfindet, vielleicht gelingt da der Durchbruch. Wir haben heute einen professionellen Verband mit immer mehr Präsenz in den Medien. Gerade kürzlich war im Tages-Anzeiger eine Seite dem neuen GC-Söldner gewidmet. Das ist gut für's Unihockey.

*Seit dieser Saison bist Du nun zusammen mit Marc Scheiwiler Trainer der ersten Mannschaft des UHC Pfannenstiel. Was sind Eure ersten Eindrücke?*

Wir sehen bei den Leuten, mit denen wir zu tun haben, eine grosse Begeisterung für den Sport. Wir haben auch den nötigen Willen festgestellt, sich zu verbessern. Bei den Spielern ist auch eine gute Basis vorhanden. Nun liegt es an uns, das vorhandene Potenzial in die richtigen Bahnen zu lenken. Wir sind nicht auf eine Mannschaft gestossen, wo man alles von Grund auf anders machen müsste. Wenn wir weiter Schritt für Schritt Fortschritte machen, könnten wir vorne mitspielen.

*Wie seid ihr überhaupt auf den UHC Pfannenstiel aufmerksam geworden?*

Ausschlaggebend war Andi Rätz. Er rief mich an um anzufragen, was ich nächste Saison plane. Ich kenne ihn schon länger und schätze ihn sehr, auch für das, was er bisher für das Unihockey geleistet hat. Er hat uns aufgezeigt, was hier alles vorhanden ist, an Infrastruktur im weiteren Sinne. Dies hat uns überzeugt und uns dazu bewegt,

## Auf der Couch - mit Randy Bongaards

auch etwas beitragen zu wollen.

*Die Vorgabe des Vorstands lautet Aufstieg. Nach der ersten Meisterschaftsrunde stehen nun je ein Sieg und eine Niederlage zu Buche. Ist der Aufstieg noch immer realistisch?*

Die Vorgabe ist nicht, bereits in dieser Saison aufzusteigen. Mittelfristig sollen wir aber den Aufstieg bewirken. Trotzdem muss man den ersten Platz nach der knappen Niederlage noch nicht ganz abschreiben. Die Erfahrung zeigt, dass jede Mannschaft früher oder später einen Einbruch erleidet und eine Niederlage kassiert.

*Wo liegt Deine Meinung nach das grösste Verbesserungspotenzial der Mannschaft?*

Der Teamspirit und die Leistung im Training sind gut, auch wenn es manchmal ein lautes Wort braucht. Wir müssen aber noch geduldiger werden. Geduld mit sich selber, Geduld wenn wir in Rückstand geraten, und auch Geduld mit den Mannschaftsmitgliedern. Jeder Spieler hat andere Fähigkeiten, darum ist es wichtig, sich gegenseitig zu schätzen. Wir Trainer versuchen dann, die optimale Mischung in die Blöcke zu bringen. Dies ist etwas vom Schwierigsten für einen Trainer.

*Wie würdest Du Deinen Stil als Trainer beschreiben?*

Gerade wenn ich im Bereich der Erwachsenen zu tun habe, spiele nicht gerne den Aufpasser. Ich vertraue auf meine Spieler und darauf, dass auch sie etwas erreichen wollen. Das ist eine hohe Anforderung an die Spieler und erfordert viel Selbstdisziplin. Ich habe einen sehr offenen Stil, kann aber auch hart auftreten, wenn ich realistische Forderungen erfüllt haben will und die Spieler das aber nicht wollen. Ich versuche auch, meinen Spielern Verständnis für das eine oder andere Problem entgegenzubringen, irgendwann will ich aber auch etwas sehen.

*Wenn Du einen aktuellen Eishockey-NLA-Trainer auszeichnen müsstest. Wen würdest Du da nennen?*

Ich bin ein Anhänger von Vladimir Jursinov. Das,

was ich bis jetzt über ihn erfahren und gelesen habe, entspricht meinen Vorstellungen. Er übergibt seinen Spielern viel Verantwortung, ähnlich wie Conny Evensson, einer seiner Vorgänger. Beide verlangen viel von ihren Spielern, geben Ihnen aber auch die Freiheiten auf dem Eis.

*Im Fussball steht GC-Trainer Marcel Koller mit seinem Team nach gewonnenem Meistertitel in einer argen Krise. Wie kann es dazu kommen, und was sind Deine Rezepte, eine Mannschaft wieder aus einer Krise zu führen?*

Ich beneide Koller nicht um seine Lage. Man kann die Situation analysieren und verschiedene Schlüsse ziehen. Eine wichtige Rolle spielt auch das Glück, manchmal hat man es gepachtet, manchmal ist das Gegenteil der Fall. Abhaken, und Schritt für Schritt weitergehen, von Spiel zu Spiel und sich nicht in Wenn-und-Aber-Überlegungen verlieren. Man muss in solchen Situationen auch am Selbstvertrauen der Spieler arbeiten. Jeder schießt einmal fünf Mal übers Tor!

*Kommen wir zur letzte Frage: Was macht Randy Bongaards in 10 Jahren?*

Ich habe einmal gesagt, dass ich nicht bis ins Pensionsalter Trainer sein werde. Auf der anderen Seite macht es mir aber immer Spass, ehemalige Spieler wieder zu treffen, die in der Zwischenzeit oft selber Trainer geworden sind. Breitensport ist wichtig für die Gesellschaft. Es würde mir schwerfallen, in 10 Jahren als Trainer aufzuhören.

(Interview geführt von Urs Trinkner)

# sport.rauchfrei.

**sport.  
rauchfrei.**

## **Rauchen hat in der Sportwelt keinen Platz!**

Sport und Tabakkonsum – Gegensätze, die sich nicht anziehen, sondern ausschliessen. Einerauchfreie Sportwelt fördern das Bundesamt für Gesundheit, das Bundesamt für Sport und Swiss Olympic deshalb mit der nationalen Kampagne «sport.rauchfrei.». Unterstützt wird diese von Adolf Ogi, UNO-Sonderberater für Sport im Dienste der Entwicklung und des Friedens sowie von mehreren Spitzensportlern, Sportverbänden und Sportvereinen.

Mit der lancierten Kampagne «sport.rauchfrei» appellieren die Bundesämter für Gesundheit BAG und Sport BASPO sowie Swiss Olympic an die Verantwortung der Schweizer Sportlerinnen und Sportler, den Sport zur rauchfreien Zone zu erklären. Sie schliessen sich damit der Welt-Gesundheits-Organisation WHO an, welche dem Tabak im Umfeld des Sportes den Kampf angesagt hat. Mit ihrer Kampagne «Tobacco free sports – play it clean» - unterstützt durch das Internationale Olympische Komitee IOC und den Welt-Fussballverband FIFA – soll Tabak in der Sportwelt keine Akzeptanz mehr finden.

## **Positives Echo**

Unter dem Patronat von Adolf Ogi besteht das Unterstützungskomitee «sport.rauchfrei.» inzwischen aus mehr als 50 Mitgliedern. Darunter findet man Eishockey-Schweizermeister ebenso wie Judo-Europameister oder Windsurf- und Schwimm-Weltmeisterinnen. Weitere Botschafter für rauchfreien Sport bilden Präsidenten diverser Sportverbände. Die Kampagne, welche alle Schweizer Sportverbände und deren Vereine dazu aufruft, die Problematik des Tabakkonsums bewusst mitanzugehen, hat bislang ein breites und positives Echo gefunden. Bereits 40 Schweizer Sportverbände haben ihr Interesse an tabakfreiem Sport bekundet und sich an der Kampagne beteiligt.

## **Vier Verpflichtungen**

Sportvereine und -verbände, welche die Idee «sport.rauchfrei» unterstützen möchten, müssen sich bereit erklären, eine Charta für die Förderung des tabakfreien Sports zu unterzeichnen. Mit der Unterschrift werden folgende vier Verpflichtungen eingegangen:

- Der Verein sorgt für tabakfreie Trainings- und Wettkampfgelände.
- TrainerInnen, LeiterInnen und Vereinsvorstände nehmen ihre Vorbildfunktion wahr.
- Der Sportverein verzichtet auf ein Tabaksponsorings.
- Die vom Verein unterzeichnete Charta wird veröffentlicht (z.B. im Vereinsorgan)

Mitzumachen lohnt sich in zweierlei Hinsicht. Wer die Charta bis am 16. September 2002 unterzeichnet, leistet nicht nur einen wertvollen Beitrag für eine Sportwelt ohne Tabak, sondern nimmt automatisch an der Verlosung der Gewinnsumme von 50'000 Franken teil, die unter zehn Gewinnern aufgeteilt wird. Die Anmeldung ist einfach: [www.rauchenschadet.ch](http://www.rauchenschadet.ch).

(Bundesamt für Gesundheit, Medien und Kommunikation)

Auskunft:

Ursula Reinhard, Sektion Kampagnen und Marketing, BAG, Telefon 031 322 95 05

# Denk'mal - Die Psychokiste

## Unter den Augen der Kaa

Die Szene ist ihm noch immer im Kopf. Der kleine Mann im roten Lendenschurz im vertrauensweckenden, doch gefährlichen Griff der Giftschlange mit den drehenden Augen. Wie die Scheiben einer Maschine, die einen in ein Wachkoma versetzt, beruhigend und zugleich hypnotisch wirkend. Und der plötzliche, rettende Moment, wo das gewaltige, schleimige Reptil mit einem gezielten Prankenhieb von blitzblank geputzten Tatzen von seiner schändlichen Absicht abgebracht wurde. Jedesmal denkt er daran, wenn er sich über Vertrauen und seine Folgen Gedanken macht. Und dies tut er in letzter Zeit öfters, mit gutem Grund.

### Werbesendung

Wieder einmal ist sein Briefkasten voll von bunter, schlagzeilenbefallenen und plakativ-provokativen Pamphleten, welche er normalerweise ohne einen einzigen Gedanken der Würdigung direkt dem Altpapier zuführt. Doch heute entscheidet er sich anders. Er holt tief Luft und setzt sich der Konfrontation mit dem Unvermeidlichen aus. Wie Weiland Kaa, die Dschungelbuchschnabe, blicken ihn die treuerzigen Augen von zahlreichen (ebenso schleimigen oder doch wohl eher pudelhaften?) Gesichtern an. Verschmitzte und dümmliche Lächler, tatkräftige und stricknadelverdächtige, innovative und destruktive, erfahrene und überforderte, braungebrannte und leichenblasse Gesichter liegen gleich bündelweise vor ihm. „Ah!“, durchfährt es sein verschrecktes Gehirn, „die nächsten grossen Wahlen stehen auf dem Programm!“. Es ist also Zeit, sich wieder mal zu entscheiden, wem man die Stimme geben soll, wer sich wohl am ehesten für die persönlichen Anliegen seiner Wählerschaft nicht einsetzt oder dabei zumindest kaum etwas erreicht. Er muss seinen Kaffee hinstellen, um seine Gedanken zu all den verschiedenen Themen zu ordnen.

### Kinder im Collagenfieber

Einige Meter nebenan, im Haushalt der Familie Muster, wo die beiden Musterkinder Hans und Eva Muster, Sprösslinge von Annehild und Peter

Muster, ihre Eltern mal wieder überschwänglich bedrängen, die „vielen farbigen Köpfe“ für das Stillen ihres nächsten musterkindlichen Collagenhungers verwenden zu dürfen. Die Eltern, überzeugte Wähler einer Partei, über deren Gebaren oder politisches Programm wie zwar kaum Auskunft geben könnten, deren politische Aushängeschilder sie kaum kennen, deren Ansichten sie aber zu hundertzehn Prozent teilen, haben natürlich nichts dagegen. „Acht einfach drauf, dass die Richtigen verdeckt werden“, meint der Vater noch spöttisch, bevor seine Kinder mit ihrer scharfgeschliffenen Schere über die Gesichter der „Falschen“ herfallen. Die Rolle des Königs in der Colage und die des Verurteilten, der Gefangenen, der feindlichen und bösen Heerscharen haben sie schnell besetzt, sehr zur Freude des Vaters, denn - obwohl ihm der Name seines Lieblingspolitikers nicht einfallen will - das Gesicht hat er wiedererkannt. Da hat Wahlpropaganda also noch einen familiär verwertbaren Hintergrund. Auch gut.

### Vertrauen schenken

Unser unentschlossener Wähler, sitzt noch immer im Sofa, sein Kaffee ist längst kalt geworden, seine Frau hat sich längst und mit einem gewissen Entsetzen über die gründlichen Überlegungen, die sich ihr Angetrauter über die Wahlen macht, ins Bett verzogen, wo sie eine weitere Folge der unsäglichen Castingshows mit den Talenten der Zukunft „reinzieht“. Im Sofa sinniert er noch immer über die Verantwortung, die er als Wähler hat, über das Vertrauen, das er einer Partei oder einer Person für ganze vier Jahre schenken soll. Er ist irritiert, denn heutzutage - so hat er eben erst in einer angesehenen Zeitung gelesen - vertrauen sich nicht einmal mehr liebende Ehepaare über eine solch lange Zeit, obwohl - er selber hat natürlich seine Frau schon seit 10 Jahren und möchte noch immer keinen Tage dieser Zeit missen - er also durchaus fähig scheint, Vertrauen zu schenken, zögert er. Er ist einer, der eigentlich nichts einfach so tut. Wenn er etwas macht, hat das einen Grund und wenn er etwas sagt, hat er sich das gründlich überlegt. Und

## Unter den Augen der Kaa

wenn er überlegt, dann macht er das mit der nötigen Sorgfalt. Noch nie hat er die Fassung verloren, noch nie hat er einfach so etwas gesagt, über dessen tieferen Sinn er sich nicht im Klaren war. In der Schule war er - logischerweise - einer der Besten (also eigentlich der Beste, doch seine angeborene Bescheidenheit lassen ihn so etwas nicht einmal denken), er war später Klassensprecher und während dem Studium Vorsitzender der ehrenwerten Verbindung seiner aktuellen und vorgehenden Kommilitonen.

### Alles klar!

Die Familie Muster hat natürlich schon gewählt. Am selben Tag, wie die Wahlunterlagen bei ihnen eingetroffen sind, haben sie die entsprechende Liste ihrer Lieblingspartei an der vorgesehenen Perforation vorsichtig abgetrennt und feinsäuberlich in den Umschlag gesteckt, natürlich zusammen mit der handschriftlich ausgefüllten Wahlempfehlung für den Ständerat, den sie sofort retournierten. Die Listen der anderen Parteien haben sie mit lautem Gezeiter und zahlreichen Verwünschungen einzeln zerknüllt, verbrannt und mit ihren Kindern im Anschluss eine Bratwurst grilliert, genauso, wie sie das bei allen Wahlen machen. Nach dem letzten Bissen und dem Verräumen der Überreste ist auch schon jeder Gedanke an die Bedeutung dieses politischen Aktes verloren und die Familie Muster wendet sich wieder ihrem Alltag zu. Das nächste Mal, wenn sie einen Gedanken an die politischen Gremien dieses Landes verschwenden, wird dann sein, wenn das heimliche Schweizer Fernsehen das Sportpanorama nicht in einem Stück sendet, sondern mit den üblichen Kommentaren und der „Elefantenrunde“ beschliesst, wo alle Versprechen der Wahlen wiederholt (und danach nie mehr erwähnt) werden.

### Die Zeit drängt.

Anders unser Denker. Er ist noch immer nicht entschieden, die Tage vergehen und der Wahlsonntag rückt näher. Er hat schon alles abgewogen, die Ausländerpolitik erörtert, sich überlegt, in welche Richtung die Europafrage aus seiner Sicht sich wenden sollte, verbunden natürlich mit der besten Prognose für die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt.

Dabei ist er darauf gestossen, dass eigentlich alle der zur Verfügung stehenden Parteien einerseits seiner Vorstellung entsprechende Parolen verbreiten, aber auf der anderen Seite ihre eigenen Vorschläge wieder torpedieren. Dies ist ihm auch in der Bildungsfrage aufgefallen.

Da gibt es Kräfte, die sich lautstark über schlecht ausgebildete, nicht vorbereitete Lehrlinge beschweren und dort klare Vorgaben und bessere Bildung fordern, im gleichen Atemzug aber jeden Franken, der für die Schule ausgegeben wird, mehrfach umdrehen und am Schluss lieber in den Bau einer verkehrsberuhigenden Blumentopf-Ansammlung auf einer kaum befahrenen Nebenstrasse stecken. Andere dagegen möchten möglichst viele Franken in den Bildungsbereich stecken und die Schüler in ihrer Entwicklung fördern, ihnen klare Strukturen geben und ihr Umfeld so beeinflussen, dass sie ihre besten Leistungen bringen. Gleichzeitig aber lassen sie zu, dass die Familie als Wert, das Zuhause als rettender Hafen jeder Kindesseele zunehmend an Bedeutung verliert und jedes Kind das machen kann, was es will - mangels elterlicher Aufsicht. Gleichzeitig werden mit Auflagen und Vorschriften die Schaffung von Lehrstellen verhindert oder erschwert, während wieder andere in diesem Bereich Steuern sparen wollen und mit das fehlende Geld wieder linear in allen Bereichen einsparen möchten.

### Verwirrender Nebel

Er muss einen neuen Kaffee aufsetzen, um seinen jetzt etwas verwirrten Kopf wieder etwas zu entspannen. Wem kann man vertrauen? Sind alle diese Menschen und die dahinterstehende Partei reine Interessensvertreter irgendeiner Lobby, die sich im Grau des Nebels quer durch alle Parteigrenzen um ihren Einfluss bemüht und jedwelche Veränderung scheut?

Zwei Kaffeetassen später hat er sich entschieden. Er nimmt die Wahlunterlagen und versenkt sie im Abfall, denn seine Überzeugung und sein Wunsch nach Vertrauen ist nicht zu erfüllen.

(Andi Rätz)

# AGENDA

## Vereinsdaten 2003 / 2004

28. September 2003:	Heimrunde der Herren 1, Dreifachhalle Egg.
4./5. Oktober 2003:	<i>Risottostand in Oetwil / Chilbi Oetwil.</i>
19. Oktober 2003:	Heimrunde Damen 1, Dreifachhalle Egg
25. Oktober 2003:	Heimrunde Junioren C1, Dreifachhalle Egg
26. Oktober 2003:	Heimrunde Junioren B1 / Juniorinnen B1, Dreifachhalle Egg
22. November 2003:	Heimrunde Juniorinnen C1, Turnhalle Breiti, Oetwil a. S.
29. November 2003:	Heimrunde Elite-Junioren, Dreifachhalle, Egg
10. Januar 2004:	Heimrunde Junioren D1, Dreifachhalle Egg
16. / 17. Januar 2004:	<i>Unihockey-Grümpi Oetwil</i> , Turnhalle Breiti, Oetwil a. S.
18. Januar 2004:	Heimrunde Junioren B2, Turnhalle Breiti, Oetwil a. S.
31. Januar 2004:	Heimrunde Junioren C2, Turnhalle Breiti, Oetwil a.S.
1. Februar 2004:	Heimrunde Junioren A1, Turnhalle Breiti, Oetwil a. S.
28. Februar 2004:	Heimrunde Junioren D2, Turnhalle Breiti, Oetwil a. S.
13. März 2004:	Heimrunde Elite-Junioren, Dreifachhalle Egg
21. März 2004:	Heimrunde Herren 2 / Herren 3, Dreifachhalle Egg.
4. - 6 Juni 2004	<i>Pfunny-Cup (Unihockey Grümpi Egg)</i> , Dreifachhalle Egg

(Vorstand)

### Gebäudereinigung

## Hobi

Rosenweg 1, 8133 Esslingen  
Telefon 01/984 22 13

- Neubauten
- Umzugswohnungen
- Fenster und Büros
- Bodenversiegelung
- Beton und Verbundsteine



# PFANN- IN-TEAM

## Schlagzeilen, Storys, Gerüchte

### Querflöten-Rebekka im Bläser-Sturm

Die Damenmannschaft von Trainer Roger Charbon bereitete sich - wie jedes Jahr - seriös und akribisch auf den Einsatz im Cup vor. Entsprechend seriös hat sich auch Rebekka Zündorf - die neue, hoffnungsvolle Co-Trainerin bei den Moskitos - auf diesen Tag vorbereitet und festgestellt, dass sie am Cup nicht teilnehmen kann. Denn Rebekka hat neben dem Unihockey auch ein zusätzliches Hobby, sie spielt im Schulorchester. Bereits zwei Wochen im Voraus hat sie also ihrem Trainer gemeldet, dass sie wegen Konzertproben nicht am Cupspiel teilnehmen wird.

Gross die Überraschung im ganzen Team, als Rebekka rund eine Stunde vor Spielbeginn in der Teamgarderobe auftauchte und danach im Cupspiel auch wacker mitkämpfte. Was war passiert? Die Nachwuchstrainerin hat während ihrer Bahnfahrt nach Zürich ihre Querflöte studiert, dann den Probenplan, wieder ihr glänzendes Instrument - und dann wohl voller Schreck den Fahrplan der Forchbahn in die Gegenrichtung. Denn an diesem Tag wollte das Schulorchester gar nichts von Querflöten hören - die Fagottproben standen auf dem Programm. So hat Rebekka neben ihrem Einsatz im Cup nocheinmal etwas Instrumentenkunde betrieben...

### Dusch-Andrea mit schmerzhafter Abkühlung

Vor dem gleichen Cupspiel - welches ja im Rekordsommer stattfand und unter den Spielerinnen eines wirklich für unangenehm hohe Temperaturen sorgte, entschloss sich Andrea Brändli - auch sie Trainerin der Moskitos.. - vor Spielbeginn eine Dusche zwecks Abkühlung und Steigerung der Aggressivität zu nehmen. Während dem eigentlich nicht so schwierigen Duschvorgang wurde es ihr in der Zehnquadratmeterdusche aber aus unerfindlichen Gründen zu eng und sie hat sich den Fuss so stark angeschlagen, dass dieser von einem Bluterguss befallen wurde und in allen Farben leuchtete. Mit viel Überwindung konnte sie am Cupspiel zwar teilnehmen, für das folgende Training fiel sie aber verletzt aus....

### Chef-Koch Tobi mit zweifelhaftem Ruf

Die Herren 2- Teamstütze Tobias Frisch (Schlechtwetter-Spieler), lud die gesamte Mannschaft nach dem Training zu einem kleinen Imbiss zu sich nach Hause ein. Grund dafür war, dass er erst kürzlich in eine neue Wohnung eingezogen ist und somit eine Team-Wohnungseinweihungsparty steigen liess, was eine löbliche Entscheidung war. Gemütlich auf dem sehr bequemen Sofa niedergelassen, mussten die Oetwiler Cracks nicht lange warten, bis sie mit „flüssigem Hefe-Hopfen-Malz-Extrakt“ anstossen durften. Überraschend schnell jedoch servierte der überaus aufmerksame Gastgeber dann einen Rollschinken mit Senf und Zopf dazu (als ideale Ergänzung zu unseren Getränken...). Der Zopf war frisch (wie konnte er sonst anders sein, bei dem Namen des Gastgebers...), der Senf scharf wie eine Trennscheibe und der Schinken aussen warm... und im Innern? Naja, zum Glück hatten wir gute Zähne. Relativ kühl und roh sah es im Innern unserer Mahlzeit aus.

Komisch, dass Tobi nun immer wieder angesprochen wird, ob man nach dem Training noch zu ihm kommen dürfte um ein „Rollschinkli“ zu essen, mit der Bemerkung, er solle einfach vor dem Training die Herdplatte bereits anstellen...

Besser er vergisst wieder einmal das Shampoo, Badetuch oder seine Schuhe zu Hause, als dass er seinen Freunden einen Halbrohen Schinken aufischt... Doch trotz dem möchte die ganze zweite Mannschaft einen herzlichen Dank an Tobi, den „Kaltkoch“ Frisch richten. Spass hatten alle allemal (auch Allemann) ... und beim nächsten Mal trinken sie das Bier aus Tobis Pokal!

(frei nach Familie Giger)

# Viel Vergnügen.

[www.zkb.ch](http://www.zkb.ch)

Die nahe Bank



Zürcher  
Kantonalbank

## S. Murchini Sanitäre Anlagen

Neubauten  
Umbauten  
Beratungen  
Reparaturen

Werkstatt:  
Forchstrasse 149  
8132 Egg

Büro:  
Vollikerstrasse 17  
8133 Esslingen

Telefon 01 / 984 00 45  
Telefax 01 / 984 14 49

## Apotheke Dobler

Lesebrillen  
Goldener Schuss  
Cholesterinmessungen

Phas, Vichy  
Sans Soucis, Blokasma  
Louis Widmer

8132 Egg am Pfannenstiel

Dorfplatz 4, 01/984 31 31  
täglicher Hauslieferdienst



# Grütli Restaurant

Forchstrasse 191  
8132 Hinteregg  
Telefon 01 984 02 32  
Sa + So geschlossen

- Säli für Vereins- und Familienanlässe
- Sitzungszimmer
- Kegelbahn

*Felix und Erika Wyder-Bösch*

FÜR PERSONLICHEN SCHMUCK

GOLDSCHMIEDATELIER REGINE BRANDT  
ZENTRUM ROSSLI 8132 EGG  
TEL 984 27 17 FAX 984 31 43



## Gadola schafft Raum.



- ▶ Verputzte Aussenwärmedämmung
- ▶ Vorgehängte, hinterlüftete Fassaden
- ▶ Hochbau und Tiefbau
- ▶ Immobilien und Verwaltungen

Zertifiziert ISO 9001

**GADOLA UNTERNEHMUNGEN**, 8618 Oetwil am See/8132 Egg  
Tel. 01 929 61 61, Fax 01 929 61 71, [www.gadola-bau.ch](http://www.gadola-bau.ch), [info@gadola-bau.ch](mailto:info@gadola-bau.ch)

**gadola**  
**schafft Raum.**